

# Erfurter Statistik

Halbjahresbericht 1/2013



	Thüringen	Erfurt
	28.780	2.431
	17.470	1.536
	14.615	1.194
	13.307	1.106
	12.721	1.082
	13.788	1.202
	15.265	1.302
	16.475	1.402
	16.607	1.502
	16.924	1.602
	17.577	1.702
	17.951	1.802
	18.000	1.902
	18.511	2.002
	18.800	2.102
	19.111	2.202
	19.422	2.302
	19.733	2.402
	20.044	2.502
	20.355	2.602
	20.666	2.702
	20.977	2.802
	21.288	2.902
	21.599	3.002



Postbezug        Landeshauptstadt Erfurt  
                     Stadtverwaltung  
                     Personal- und Organisationsamt  
                     Statistik und Wahlen  
                     Fischmarkt 1  
                     99084 Erfurt

Quellen:        Ämter der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Erfurt  
                     Thüringer Landesamt für Statistik  
                     Polizeidirektion Erfurt  
                     Bundesagentur für Arbeit  
                     EVAG  
                     IHK Erfurt

Nachdruck oder Nachveröffentlichung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

## Impressum



LANDESHAUPTSTADT  
THÜRINGEN  
**Stadtverwaltung**

Herausgeber  
Landeshauptstadt Erfurt  
Stadtverwaltung

Redaktion:  
Personal- und Organisationsamt  
Statistik und Wahlen  
Fischmarkt 1  
99084 Erfurt  
Tel. 0361 655-1491  
Fax 0361 655-1499  
E-Mail [statistik@erfurt.de](mailto:statistik@erfurt.de)  
Internet [www.erfurt.de/statistik](http://www.erfurt.de/statistik)

Redaktionsschluss: Oktober 2013

# Inhaltsverzeichnis

Aufsätze	Seite
Kraftfahrzeugbestand der Landeshauptstadt Erfurt	5
Meistvergebene Vornamen in der Landeshauptstadt Erfurt 2012	13
Zahlen und Trends	
Bevölkerung	18
gemeldete Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau	19
Wirtschaft und Arbeitsmarkt	20
Arbeitsmarkt der Stadt Erfurt	20
Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen	21
Verarbeitendes Gewerbe	21
Bauhauptgewerbe	22
Ausbaugewerbe	22
Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes der Stadt Erfurt	22
IHK Branchenentwicklung der Stadt Erfurt	23
Feuerwehr	24
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer der Stadt Erfurt (Arbeitsortprinzip)	24
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Aus- und Einpendler der Stadt Erfurt	24
Verkehr und Fremdenverkehr	25
Bildungswesen und kulturelles Leben	26
Kommunal финанzen (Kassenausgaben und Kasseneinnahmen)	28
Grafiken ausgewählter Indikatoren	29



## Kraftfahrzeugbestand der Landeshauptstadt Erfurt

Lisa Lippmann (Auszubildende) und Gabriele Richter

### Vorbemerkung

Automobile sind aus unserem Leben nicht mehr wegzudenken. Man verwendet sie als Gebrauchsgegenstand und Fortbewegungsmittel, zum Beispiel für den täglich anfallenden Arbeitsweg oder zur nächsten Einkaufsmöglichkeit. Auch die Kinder wollen in die Schule gefahren werden oder haben verschiedenste Freizeitaktivitäten, welche am besten mit dem Pkw erreicht werden können. In diesem Bericht wird der Kfz-Bestand der Landeshauptstadt Erfurt analysiert und dessen Entwicklung dargestellt.

Als Kraftfahrzeug gilt ein 'Motorfahrzeug, welches durch Motorkraft angetrieben wird und nicht an Schienen gebunden ist'. In diesem Bericht werden nur die Zahlen von Personenkraftwagen ausgewertet. Diese können auf eine private Person oder auch 'gewerblich' (Handwerksbetrieb, Firma oder andere juristische Person) zugelassen sein.

Die Daten zum Kraftfahrzeugbestand beruhen auf dem Register der Kraftfahrzeug-Zulassungs-

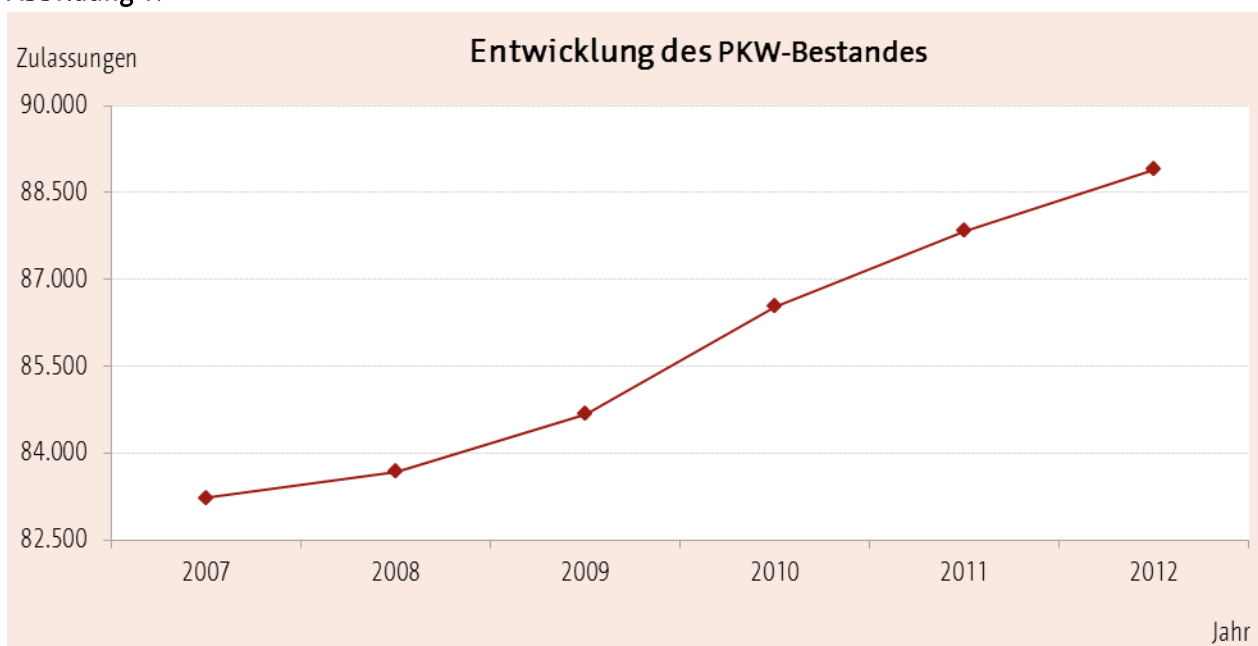
stelle der Stadtverwaltung Erfurt. In diesem Register sind alle wesentlichen Merkmale zum Halter und zur Marke sowie die wichtigsten Zulassungsdaten des Fahrzeugs enthalten. Bei der Auswertung des Kfz-Bestandes wurden nur die Kraftfahrzeuge berücksichtigt, die einer Erfurter Adresse zugeordnet waren.

Soweit nicht anders angegeben, beruhen die Daten auf dem Stand des Registers vom 31.12.2012. Zu diesem Zeitpunkt gab es in der Landeshauptstadt 80.844 privat und 7.876 gewerblich zugelassene Pkw. Im Jahr 2012 gab es für 6.121 Pkw eine Erstzulassung, davon 3.756 für private Halter. Eine Erstzulassung ist mit einem Neukauf eines Pkws verbunden, das heißt, der gekaufte Pkw wird erstmals angemeldet. Bei einer Neuzulassung hingegen wird der Pkw auf einen neuen Halter umgemeldet.

Von den Ende 2012 auf private Halter zugelassenen Fahrzeugen waren 411 Pkw 30 Jahre und älter.

## 1 Entwicklung des Pkw-Bestandes

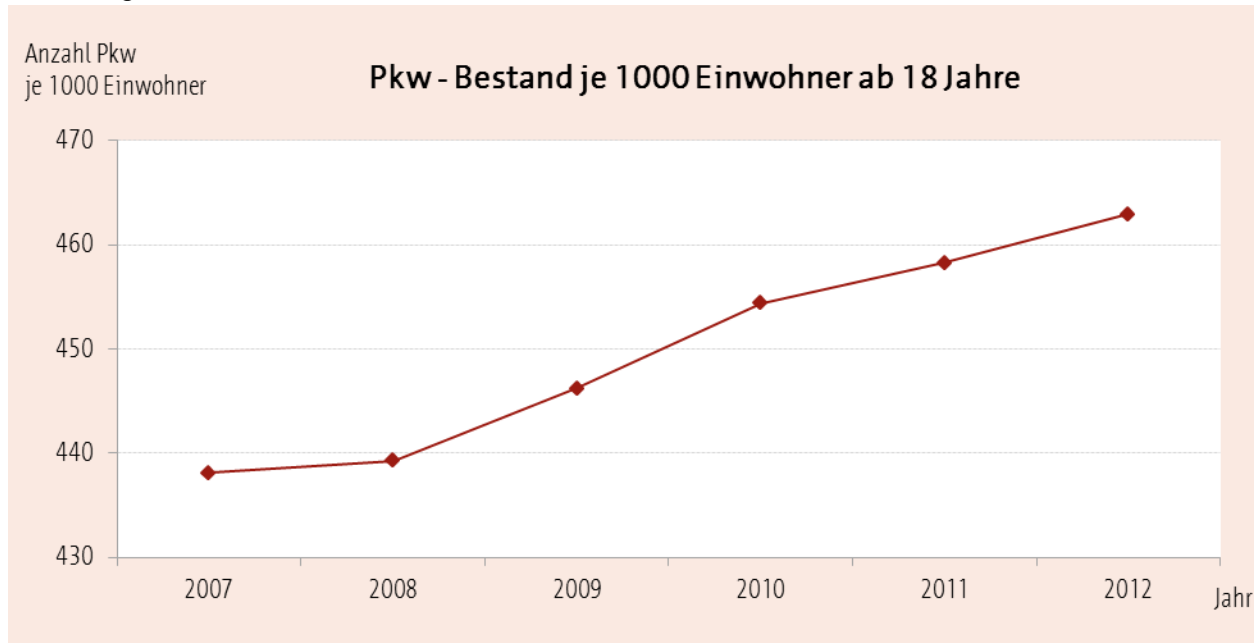
Abbildung 1:



Die Abbildung 1 zeigt die Entwicklung des gesamten Pkw-Bestandes (sowohl gewerblich wie privat angemeldet) in der Landeshauptstadt Erfurt ab dem Jahr 2007. In diesem Zeitraum ist

der Pkw-Bestand stetig gestiegen und erreichte im Jahr 2012 mit 88.720 Pkws den bisherigen Höchstwert.

Abbildung 2:



In der Abbildung 2 ist die Entwicklung des privaten Pkw-Bestandes bezogen auf 1000 erwachsene Einwohner dargestellt. Auch hier ist eine kontinuierliche Steigerung zu verzeichnen. Dies bedeutet, dass die Erhöhung des absoluten Pkw-

Bestandes nicht allein durch den Zuwachs der Bevölkerung erfolgte, sondern sich auch insgesamt erhöhte. Im Jahr 2012 kamen auf 1000 Einwohner über 460 private Pkws. Das heißt, fast jeder zweite Erwachsene hatte einen Pkw.

## 1.1 Entwicklung des Pkw-Bestandes nach Automarken

Tabelle 1:

Automarke	In 2012 zugelassene Privat-Pkw		Erstzulassungen Privat-Pkw in 2012	
	Anzahl	Anteil in Prozent	Anzahl	Anteil in Prozent
VW	15.905	19,7	718	19,1
Opel	9.161	11,3	286	7,6
Ford	6.326	7,8	192	5,1
Mercedes	5.099	6,3	179	4,8
Renault	4.969	6,1	233	6,2
Skoda	4.817	6,0	400	10,6
Audi	4.658	5,8	270	7,2
BMW	4.607	5,7	231	6,1
Toyota	3.064	3,8	108	2,9
Mazda	2.190	2,7	82	2,2

In der Tabelle 1 werden die im Jahr 2012 am häufigsten privat zugelassenen Automarken ausgewiesen. Demnach ist jedes fünfte privat zugelassene Fahrzeug ein VW. Jeder zehnte zu-

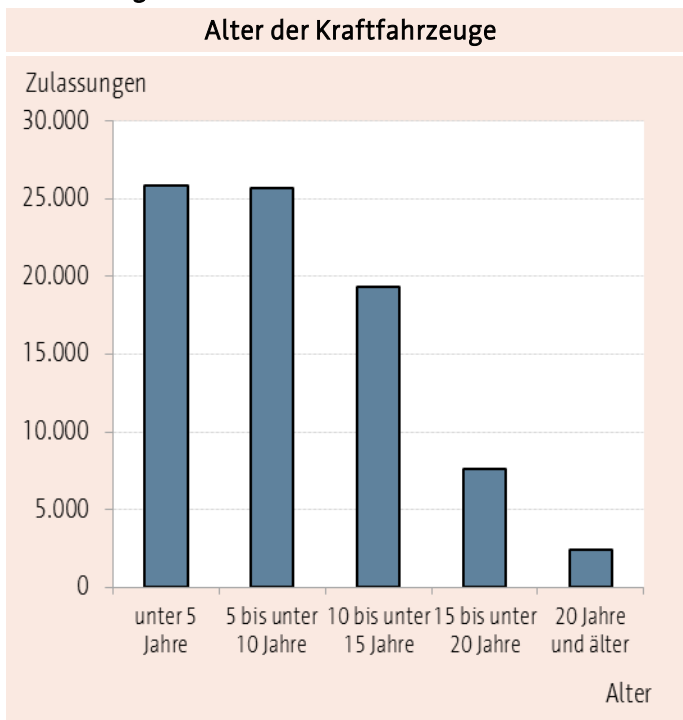
gelassene Pkw ist vom Typ Opel. Bei den privaten Erstzulassungen im Jahr 2012 dominieren mit 19 Prozent ebenfalls die Pkw der Marke VW. Auffallend ist der hohe Anteil der erstzugelas-

senen Pkw der Marke Skoda. Auch Hyundai hat einen wachsenden Marktanteil zu verzeichnen. Im Jahr 2012 war mit jeweils 233 Fahrzeugen die Zahl der Erstzulassungen der Marke Hyundai identisch mit der von Renault. Diese Pkw repräsentieren damit einen Anteil von jeweils

6,2 Prozent der erstzugelassenen Fahrzeuge. Hingegen gab es im Vergleich zu den insgesamt zugelassenen Pkw im Jahr 2012 weniger Zulassungen der Marken Ford, Opel, Toyota und Mazda.

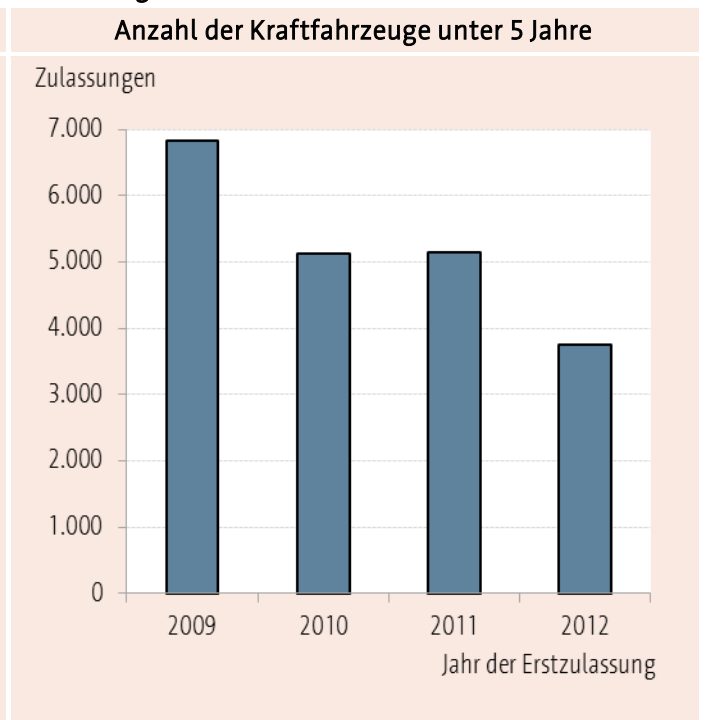
## 1.2 Alter der privat zugelassenen Pkw im Jahr 2012

Abbildung 3:



Die Abbildung 3 zeigt das Alter der in der Landeshauptstadt Erfurt im Jahr 2012 auf private Halter zugelassenen Kraftfahrzeuge. Zu erkennen ist, dass der überwiegende Teil der Fahrzeuge (63 Prozent) vor höchstens 10 Jahren gebaut wurde. Davon etwa die Hälfte ist fünf Jahre und jünger. Diese Gruppe wurde in der Abbil-

Abbildung 4:



dung 4 noch differenzierter nach Altersjahrgängen ausgewiesen. Hier zeigt sich, dass der Anteil der 4-jährigen Fahrzeuge (im Jahr 2009 zugelassen) besonders groß ist. Zum damaligen Zeitpunkt wurde mit der sogenannten Abwrackprämie der Kauf eines Neuwagens honoriert.

## 2 Auswertung der Zulassungszahlen im Raumbezug

### 2.1 Zulassungen nach Siedlungsstruktur

In diesem Abschnitt findet eine kleinräumige Betrachtung des PKW-Bestandes statt. In der Abbildung 5 sind die sowohl privat als auch gewerblich zugelassenen Pkw nach den einzelnen Siedlungsstrukturtypen dargestellt. Die meisten Zulassungen sind in den städtischen Stadtteilen

zu verzeichnen. Zu beachten ist, dass in diesem Siedlungsstrukturtyp mit ca. 107.000 Einwohnern die Hälfte der Erfurter Bevölkerung lebt. In der Abbildung 6 wurde der Bestand der privaten Pkw bezogen auf 1000 erwachsene Einwohner dargestellt.

Abbildung 5:

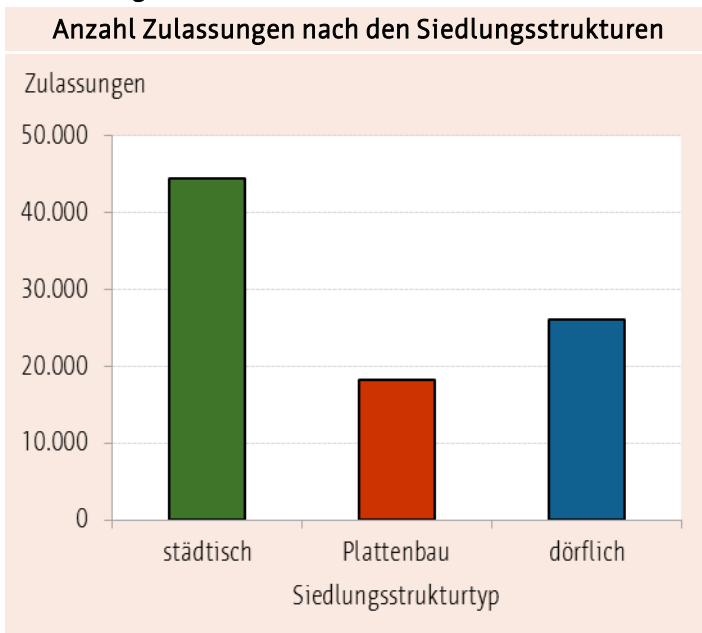
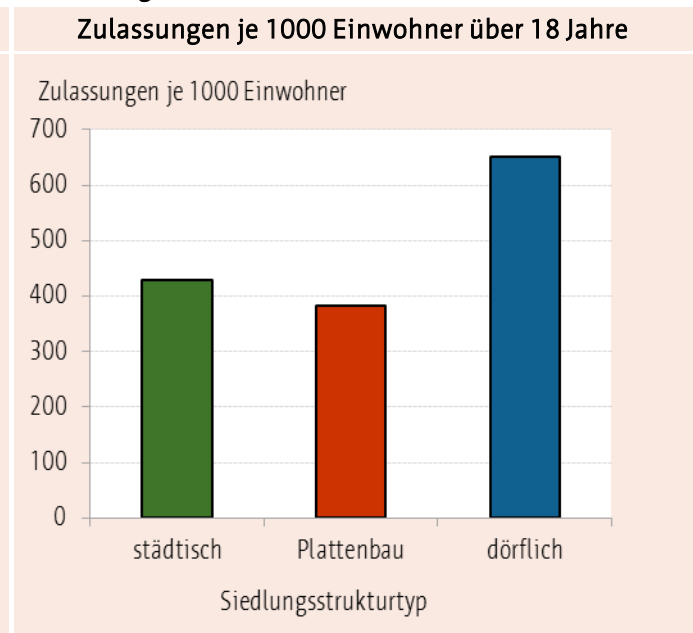


Abbildung 6:



Es wird deutlich, dass in den dörflichen Gebieten die Zahl der Zulassungen pro Erwachsenen am höchsten ist. Zwei von drei Erwachsenen haben im Durchschnitt ein Auto. Ursachen sind

sicher in den längeren Wegbeziehungen und der Struktur des ÖPNV zu suchen. In den Plattenbaugebieten hingegen hat nur einer von drei Erwachsenen einen Pkw.

Abbildung 7:

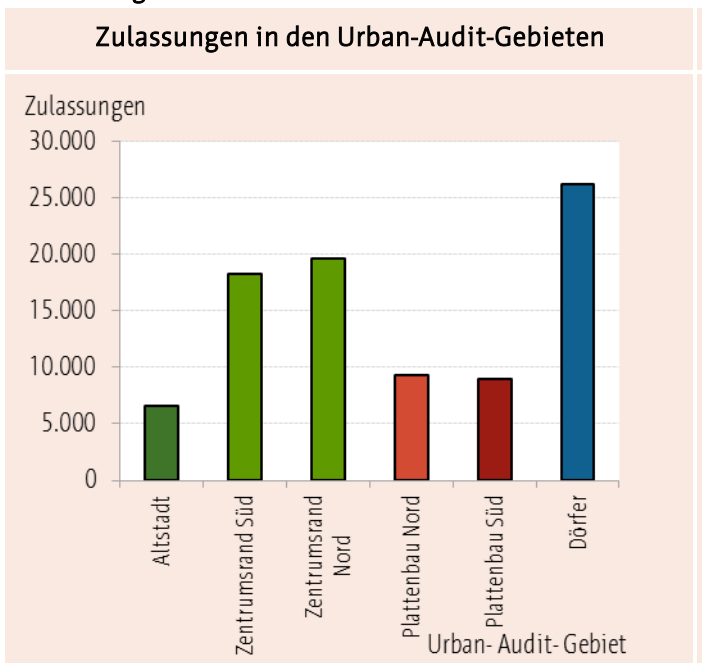


Abbildung 8:



In den Abbildungen 7 und 8 wurden die Kraftfahrzeugzulassungszahlen nach Urban-Audit-Gebieten, die die Siedlungsstrukturgebiete untergliedern und noch genauer abbilden, dargestellt. Auf der linken Seite sind wiederum die gewerblich und privat zugelassenen Pkw dargestellt. Die rechte Grafik zeigt die Zahl der Zulas-

sungen privater Kraftfahrzeuge bezogen auf 1000 Erwachsene des Gebietes. Die höchsten Werte sind jeweils in den dörflichen Gebieten zu verzeichnen. Die wenigsten Kfz sind in der Altstadt zugelassen. Bezogen auf 1000 Erwachsene ist der private Pkw-Besitz im nördlichen Plattenbaugebiet am kleinsten.



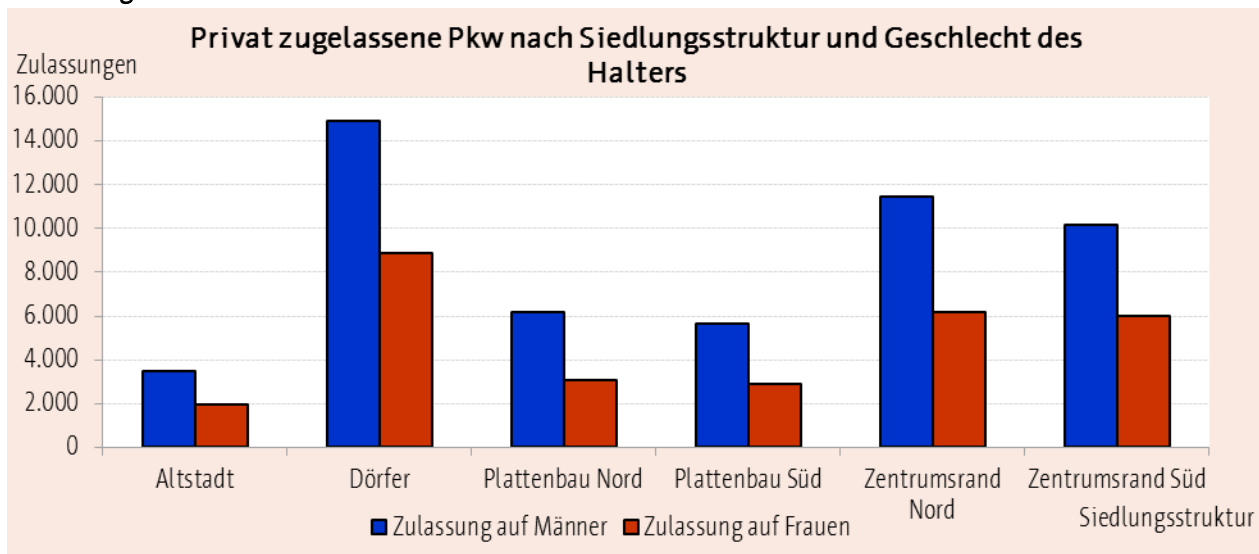
## 2.2 Räumliche Differenzierung nach dem Geschlecht des Halters

Von den 80.844 zum Ende des Jahres 2012 privat zugelassenen Kraftfahrzeugen waren etwa zwei Drittel (64 Prozent) auf Männer zugelassen. Um einen Prozentpunkt niedriger war dieser Anteil in den dörflichen Gebieten und am südlichen Rand des Zentrums. Im nördlichen Plattenbau-

gebiet sind nur 33 von 100 Autos auf Frauen zugelassen.

In Abbildung 9 ist die absolute Verteilung der auf Männer und Frauen zugelassenen Fahrzeuge differenziert nach den Urban-Audit-Gebieten aufgeführt.

Abbildung 9:



## 2.3 Alter der gewerblichen und privaten Pkw nach Siedlungsstruktur

Abbildung 10:

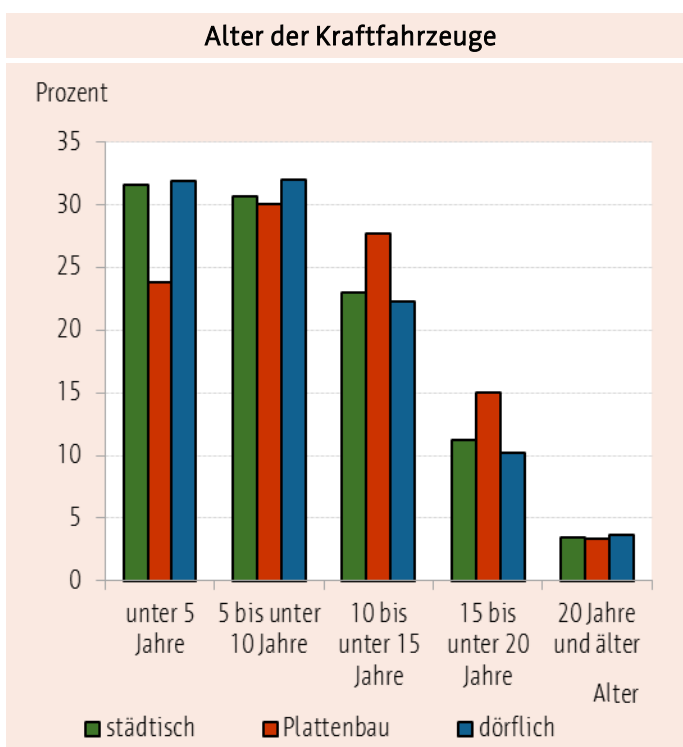
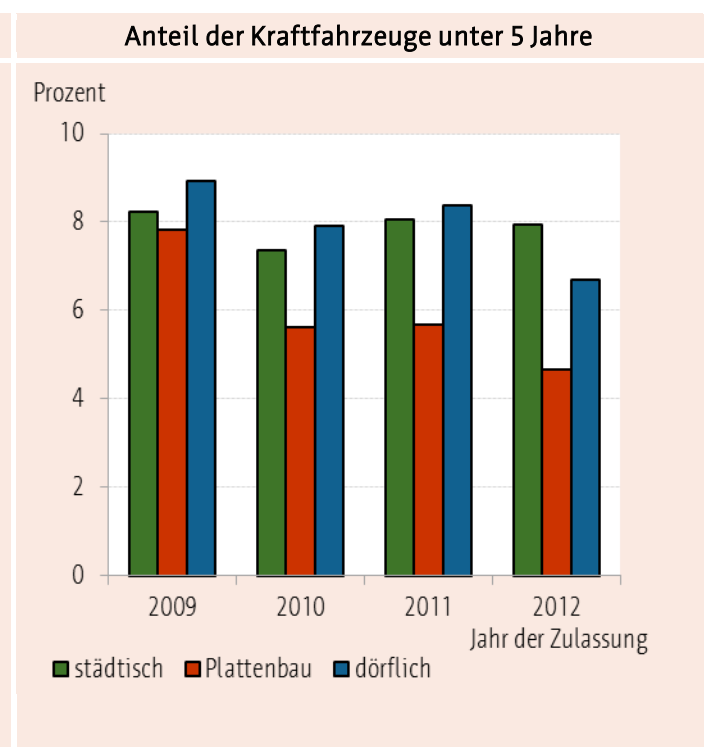


Abbildung 11:

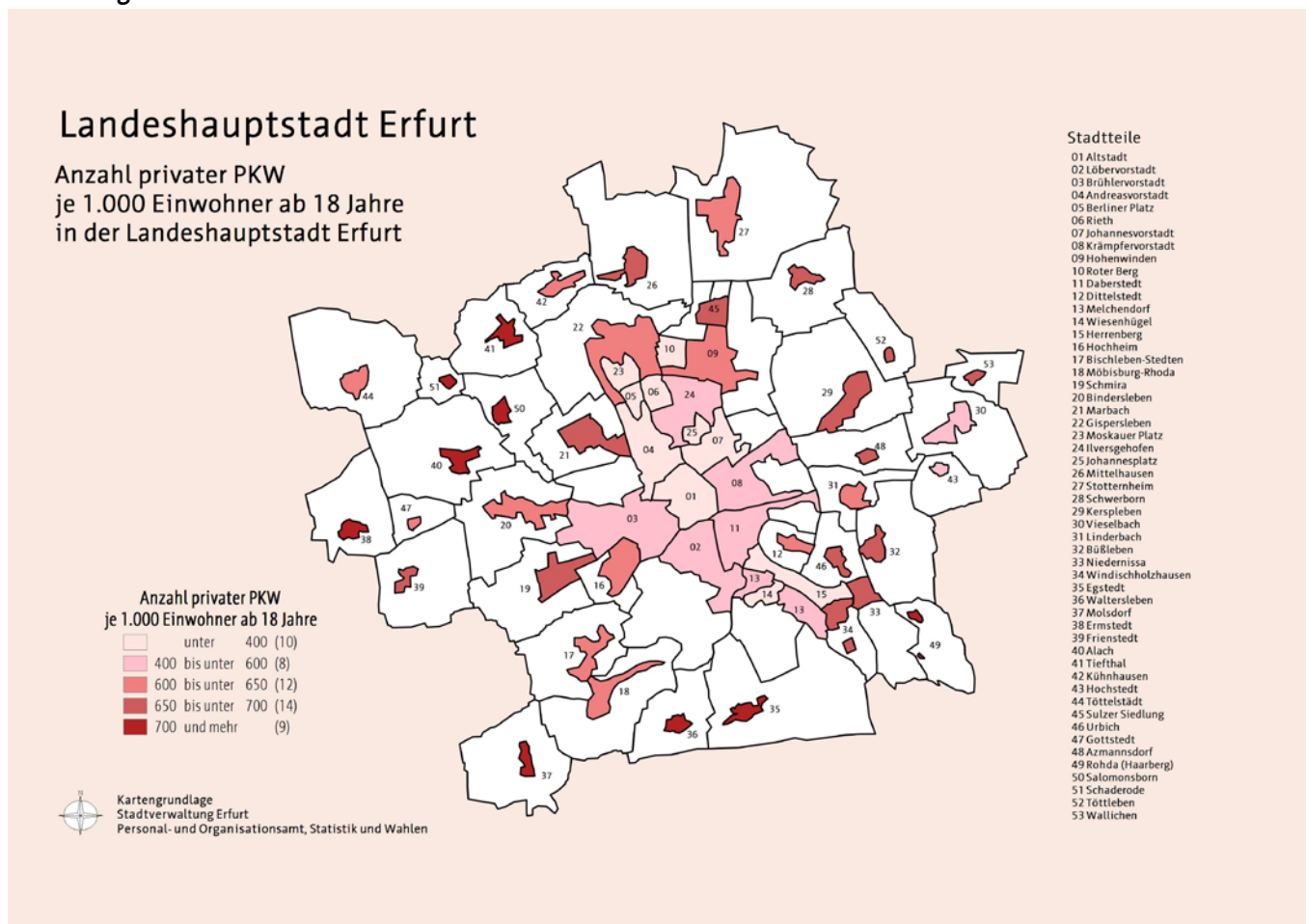


In der Abbildung 10 wird das Alter der gewerblich und privat zugelassenen Pkw nach Siedlungsstrukturen aufgezeigt. Um die Daten besser vergleichen zu können, wurde jeweils der Anteil der entsprechenden Altersgruppe in der jeweiligen Siedlungsstruktur betrachtet. Zu erkennen ist, dass im städtischen und im dörflichen Siedlungsstrukturtyp mehr als 60 Prozent

der Pkw unter 10 Jahre alt sind. In den Plattenbaugebieten hingegen ist der Anteil an älteren Autos deutlich größer. Dieser Trend wird auch in der Abbildung 11 deutlich, in der der Anteil der jüngeren Fahrzeuge am Gesamtbestand aufgezeigt ist. Hier fällt besonders der hohe Anteil der jungen Fahrzeuge in den städtischen und dörflichen Gebieten auf.

## 2.4 Zulassungszahlen nach Stadtteilen

Abbildung 12:



Aus der Abbildung 12 geht deutlich hervor, dass in den dörflichen Randgebieten die Zahl der auf 1000 Erwachsene zugelassenen Fahrzeuge höher ist als dies im Stadtzentrum der

Fall ist. Ursachen sind in der unterschiedlichen Haushaltsgröße, der Anbindung an den ÖPNV und der Bevölkerungsstruktur zu suchen.

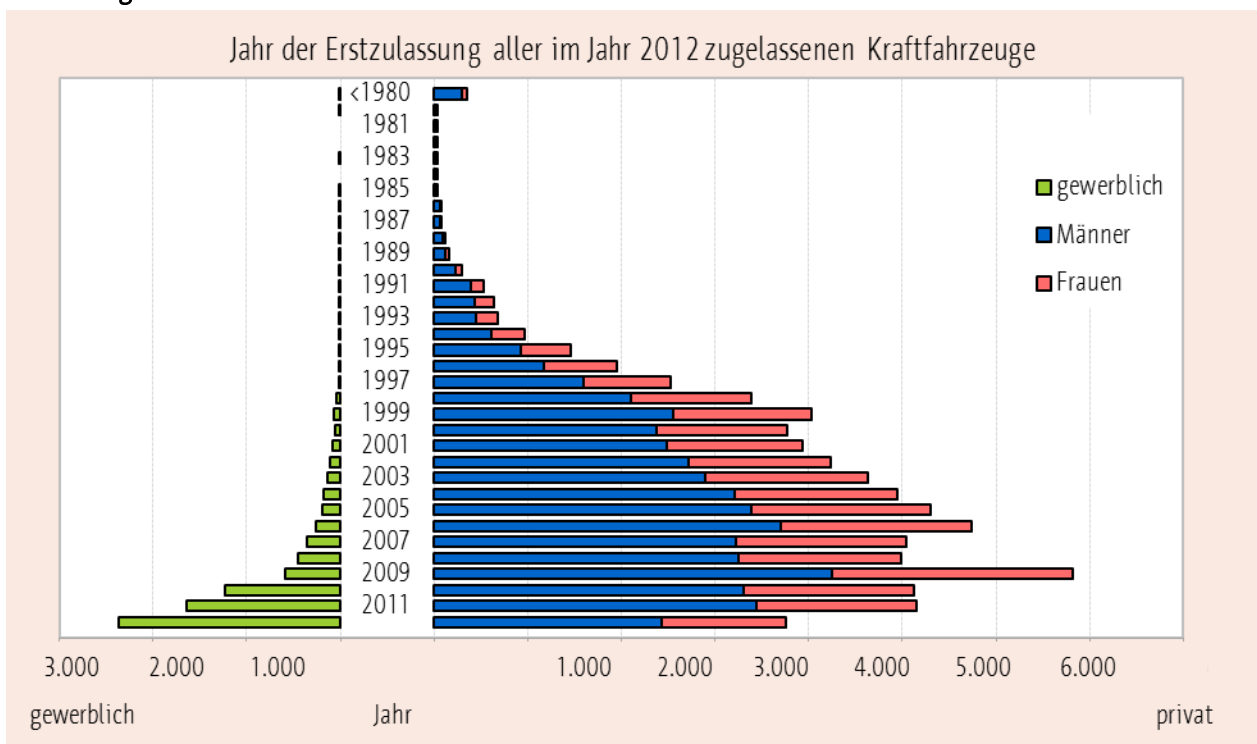
### 3. Erst- und Neuzulassungen

#### 3.1 Erstzulassungsjahr der Kraftfahrzeuge

In der nachfolgenden Grafik sind die im Jahr 2012 gewerblich und privat zugelassenen Pkw in Abhängigkeit vom Jahr ihrer Erstzulassung dargestellt. Zwei Drittel der gewerblich zugelassenen Pkw sind nicht älter als drei Jahre. Bei den privaten

Pkw beträgt dieser Anteil nur 17 Prozent. Einen Anteil von zwei Drittel haben dagegen die Fahrzeuge mit einem Alter bis 10 Jahren. Deutlich ist auch der hohe Anteil der im Jahr 2009 im Zusammenhang mit der Abwrackprämie zugelassen privaten Pkw zu erkennen.

Abbildung 13:

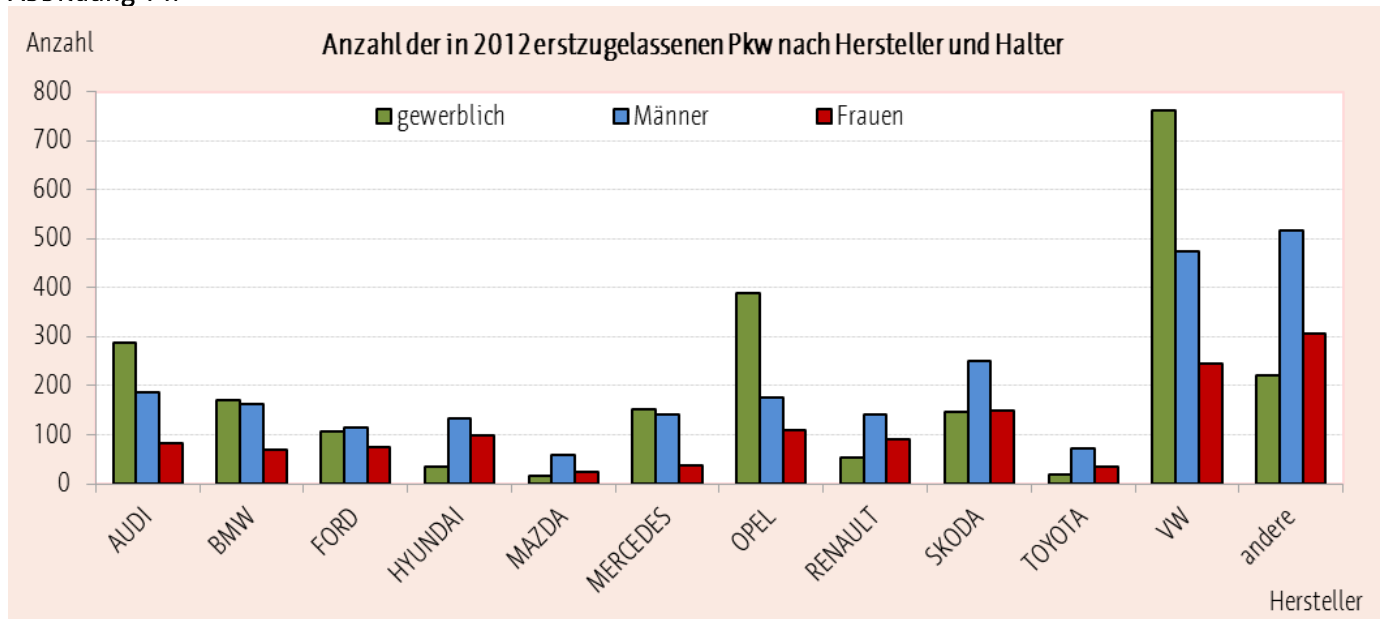


#### 3.2 Im Jahr 2012 am häufigsten gekaufte Autos

Im Jahr 2012 wurden 61 Prozent der Fahrzeuge auf einen privaten Halter erstzulassen. Von den 1.481 neuen Autos vom Typ VW und den 559 neuen Audis wird jedes zweite Fahrzeuge (51 Prozent) gewerblich genutzt. Mit 58 Prozent ist dieser Anteil beim Opel noch höher. Vier von

fünf Autos der Marken Hyundai, Mazda und Skoda werden von privaten Haltern genutzt (87, 85 bzw. 84 Prozent). Bei Fahrzeugen der Marken Hyundai und Ford ist der größte 'Frauenanteil' zu beobachten (43 bzw. 40 Prozent).

Abbildung 14:



## Meistvergebene Vornamen in der Landeshauptstadt Erfurt 2012

### 1 Vorbemerkung

Im Jahr 2012 kamen in der Landeshauptstadt Erfurt insgesamt 1.987 Kinder zur Welt, darunter 1.028 Jungen und 959 Mädchen. Im Jahr 2010 wurden 2.034 Geburten verzeichnet, während im darauffolgenden Jahr 1.813 Kinder zur Welt kamen. Das Jahr 2012 zeigte also wieder eine Steigerung der Geburten, wobei das Geburtenhoch

aus dem Jahr 2010 nicht erreicht werden konnte. Es wurden 47 Kinder weniger geboren als noch im Jahr 2010. Im Folgenden werden die von den Eltern meistvergebenen männlichen sowie weiblichen Vornamen der im Jahr 2012 geborenen Kinder vorgestellt.

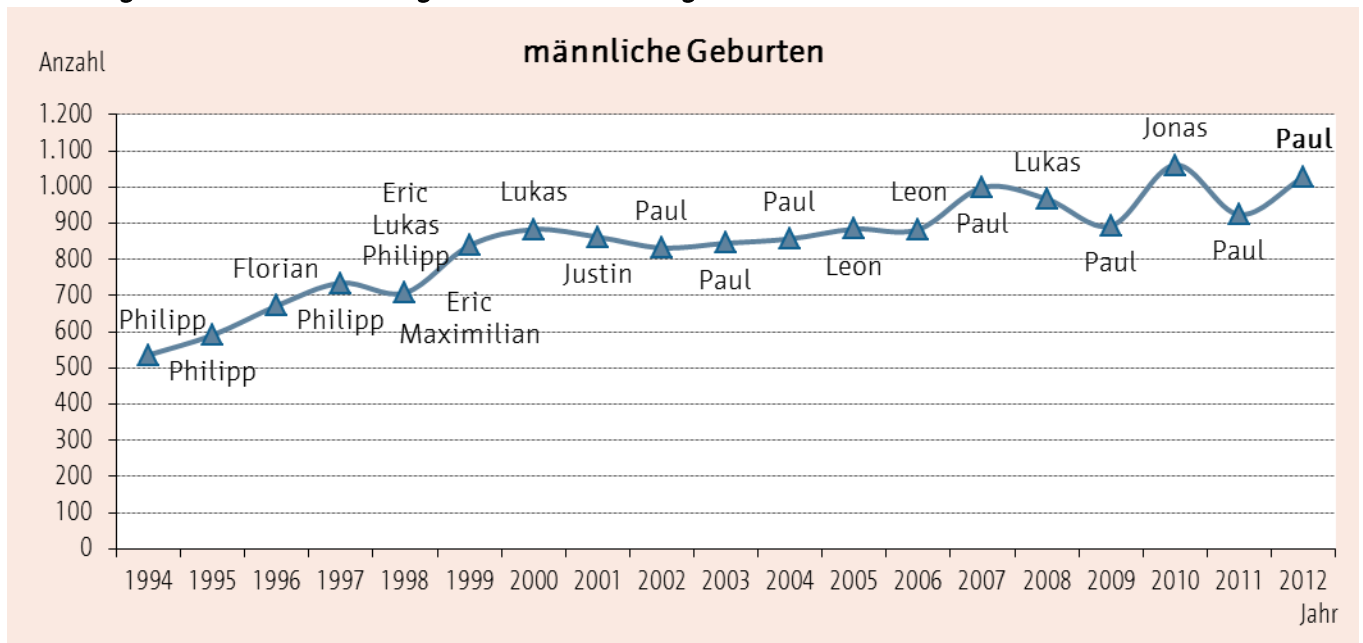
### Auswertungsmethodik

Bei der Auswertung der meistvergebenen Vornamen wurden Namen, bei denen sich das Schriftbild, aber nicht die Aussprache voneinander unterscheiden, wie z. B. Lukas und Lucas oder Celina und Selina zusammengefasst. Als Leitform wurde dabei die häufigste Schreibweise angesetzt. Namensgruppen wie z. B. Hannes, Hans, Johannes wurden in der Auswertung

nicht zu einem Vornamen wie Johann zusammengefasst. Es kann davon ausgegangen werden, dass sich die Eltern bewusst für eine bestimmte Form des Namens entschieden haben, welche auch in der Statistik wiedergegeben werden soll. Weiterhin wurden in der Auswertung der Doppelnamen jeweils nur die ersten Vornamen berücksichtigt.

### 2 Meistvergebene Vornamen der männlichen Neugeborenen in Erfurt 2012

Abbildung 1: zeitliche Entwicklung der beliebtesten Jungennamen in Erfurt



Der Namensvielfalt waren auch in diesem Jahr keine Grenzen gesetzt. Im Jahr 2012 wurden 1.028 Jungen geboren, deren Eltern insgesamt 327 verschiedene Vornamen vergaben. Von den im Jahr 2012 geborenen Jungen erhielten 458 Jungen einen Zweitnamen und 41 Jungen einen Doppelnamen. 53 Jungen bekamen sogar einen dritten Vornamen. Der häufigste Vorname war wie im Vorjahr Paul, der 24-mal vergeben wurde. Der Name Paul erreicht somit zum 7. Mal seit 2002 den Spitzenplatz. Der zweitbeliebteste Vorname 2012 war Luca, der sich

wachsender Beliebtheit erfreut. Im Jahr 2010 erhielten 9 Jungen diesen Namen und im Jahr 2011 wurde der Name Luca 10-mal vergeben. Im letzten Jahr machte dieser Vorname einen Beliebtheitsprung und wurde sogar 21-mal gewählt. Der Vorname Lukas erreicht wie im Vorjahr den 3. Platz. Die beliebtesten männlichen Zweitnamen waren 2012 Elias, Alexander und Joel. Die Vornamen Luca und Joel sind wie in den letzten Jahren auch die meistvergebenen Doppelnamen.

Tabelle 1: meistvergebene männliche Vornamen

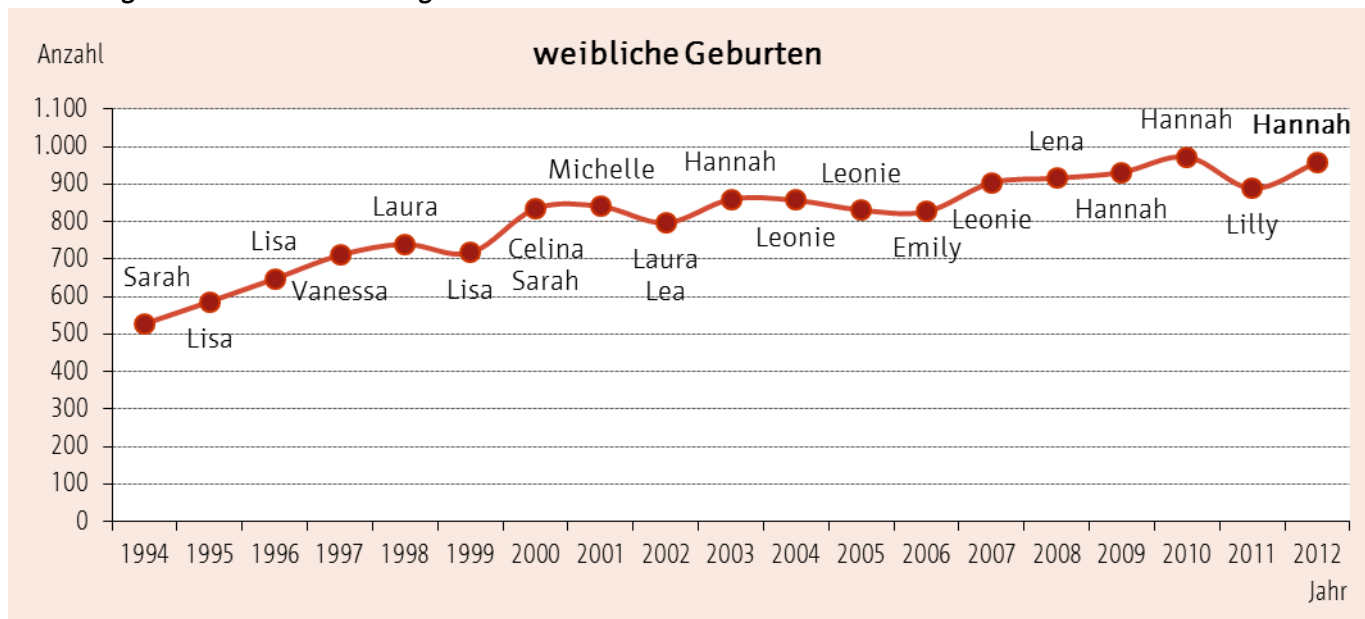
Platz	Vorname	Anzahl
1	Paul	24
2	Luca	21
3	Lukas	19
4	Erik, Moritz, Oskar	je 18
5	Finn, Leon	je 17
6	Ben, Elias, Emil	je 16
7	Felix, Henry	je 15
8	Tim	14
9	Anton, Jonas	je 13
10	Karl, Louis, Theo	je 12

Tabelle 2: meistvergebene männliche Zweitnamen

Platz	Vorname	Anzahl
1	Elias	13
2	Alexander	12
3	Joel	11
4	Luca, Maximilian	je 10
5	Paul	8

### 3 Meistvergebene Vornamen der weiblichen Neugeborenen in Erfurt 2012

Abbildung 2: zeitliche Entwicklung der beliebtesten Mädchennamen in Erfurt



Auf die 959 Mädchen, die im Jahr 2012 in Erfurt geboren wurden, kamen 363 verschiedene Namensgebungen. Der beliebteste Vorname war wie schon in den Jahren 2009 und 2010 Hannah. 31-mal wählten die Eltern diesen Vornamen. Die weiteren Plätze belegen die Vornamen Mia, Charlotte und Nele, die in der Vornamensstatistik im Vergleich zum Vorjahr allesamt einen Sprung nach vorne machten. Lilly, im Jahr 2011 noch der beliebteste weibliche Vorname in Erfurt, wurde 2012 nur noch 3-mal vergeben und rutschte damit auf den 17. Platz ab.

Bei den Zweitnamen, die 2012 an 415 Mädchen vergeben wurden, sind Sophie und Marie weiterhin die Spitzenreiter. 39 Mädchen bekamen sogar einen dritten Vornamen.

Einen Doppelnamen erhielten 51 Mädchen. Auch hier findet sich der Vorname Sophie auf dem Spitzenplatz. Wie in den Vorjahren zeigt sich also, dass der Name Sophie als Rufname nicht die vorderen Plätze der meistvergebenen weiblichen Vornamen erreicht, dafür aber umso beliebter als zweiter Vorname oder als Kombination für Doppelnamen ist.

**Tabelle 3: meistvergebene weibliche Vornamen**

Platz	Vorname	Anzahl
1	Hannah	31
2	Mia	23
3	Charlotte	20
4	Nele	19
5	Johanna, Zoé	je 16
6	Anna	15
7	Emma, Mathilda	je 13
8	Emily, Laura, Lea, Leonie	je 12
9	Clara, Emilia, Lena, Sophie	je 11
10	Alina, Amelie, Frida, Pia	je 10

**Tabelle 4: meistvergebene weibliche Zweitnamen**

Platz	Vorname	Anzahl
1	Sophie	44
2	Marie	27
3	Charlotte, Maria	je 8
4	Emilia, Josefine, Johanna, Sophia	je 6
5	Elisabeth, Jolin	je 5

### Die Bedeutung der häufigsten männlichen und weiblichen Vornamen im Jahr 2012

**Paul** ursprünglich Paulus ist ein römischer Beiname, der vor allem als Heiligennamen verbreitet war. Bisher trugen 6 Päpste diesen Namen. Paulus bedeutet im Lateinischen "klein" oder "der Jüngere".

**Lukas** kommt aus dem Lateinischen und bedeutet "der aus Lucanien Stammende". Der Name wurde bekannt durch den Evangelisten Lukas.

**Luca** ist eine Variante des Namens Lukas und stammt aus dem Italienischen.

**Erik** ist die dänische und schwedische Form zu Erich (der allein Herrschende). Als Name schwedischer Herrscher bekannt geworden, ist 'Erik' in Schweden ein weit verbreiteter Vorname.

**Moritz** kommt aus dem Lateinischen und war ursprünglich ein römischer Beiname und bedeutet 'Mauricius', der aus Mauretanien Stammende. Im Mittelalter wurde der Name durch die Verehrung des heiligen Mauritius, der Anführer der Thebäischen Legion in der Schweiz, verbreitet.

**Oskar** könnte aus dem altenglischen Osgar oder vom althochdeutschen Ansgar abgeleitet sein und bedeutet "Speer Gottes".

**Hannah** ist eine Variante des Namens Anna und stammt aus dem Englischen.

**Mia** ist die Kurzform zu Maria. Maria ist ein aus der Bibel übernommener Vorname mit dem hebräischen Ursprung von Mirijam (widerspenstig). Aus Ehrfurcht vor dem Namen der Mutter Christi wurde Maria erst spät in den deutschen Namensschatz aufgenommen.

**Charlotte** ist eine Variante des Namens Karla und stammt aus dem Französischen. Der Name ist abgeleitet von dem männlichen Vornamen Karl, der "freier Mann" bedeutet.

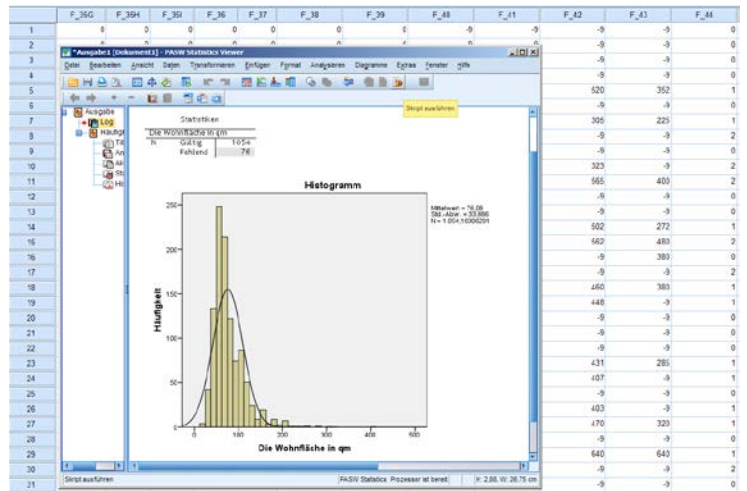
**Nele** ist die niederdeutsch-friesische Variante des Namens Cornelia, der "aus der Familie der Cornelier stammend" bedeutet.

**Johanna** ist ein biblischer Name griechisch-hebräischen Ursprungs. Er ist abgeleitet von dem männlichen Vornamen Johannes, der "der Herr ist gütig" bedeutet.

**Zoé** ist aus dem Altgriechischen entnommen und bedeutet "das Leben". Bekannt geworden ist der Name durch die byzantinische Kaiserin Zoe, die im 10./11. Jahrhundert lebte.







# Zahlen und Trends

## Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

- kursiv* = korrigierte Werte
- = Ergebnis gleich Null
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . = entsprechende Angabe liegt nicht vor oder Veröffentlichung ist aus Datenschutzgründen nicht möglich
- ... = Angabe lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- s = geschätzt
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- r = berichtigte Angabe
- p = vorläufige Angabe
- davon = Summe der Einzelpositionen ergibt Gesamtsumme (Aufgliederung)
- darunter = nur ausgewählte Einzelpositionen (Ausgliederung)

Merkmal	Einheit	Jahr	Gesamt- bzw. Endstand	1. Vj	2. Vj	3. Vj	4. Vj
<b>Bevölkerung</b>							
<u>Wohnberechtigte Einwohner</u>	Anzahl	2013		205.701	205.896		
	Anzahl	2012	205.742	204.562	204.729	205.072	205.742
<i>davon</i> männlich	Anzahl	2013		99.562	99.703		
	Anzahl	2012	99.532	98.884	99.032	99.305	99.532
weiblich	Anzahl	2013		106.139	106.193		
	Anzahl	2012	106.210	105.678	105.697	105.767	106.210
<i>darunter</i> Ausländer	Anzahl	2013		7.835	7.922		
	Anzahl	2012	7.771	7.039	7.318	7.595	7.771
<i>davon</i> männlich	Anzahl	2013		4.060	4.123		
	Anzahl	2012	4.033	3.635	3.779	3.937	4.033
weiblich	Anzahl	2013		3.775	3.799		
	Anzahl	2012	3.738	3.404	3.539	3.658	3.738
<u>Einwohner mit Hauptwohnung</u>	Anzahl	2013		203.668	203.907		
	Anzahl	2012	203.679	202.474	202.678	203.055	203.679
<i>davon</i> männlich	Anzahl	2013		98.308	98.464		
	Anzahl	2012	98.267	97.618	97.775	98.066	98.267
weiblich	Anzahl	2013		105.360	105.443		
	Anzahl	2012	105.412	104.856	104.903	104.989	105.412
<i>darunter</i> Ausländer	Anzahl	2013		7.799	7.890		
	Anzahl	2012	7.724	6.996	7.268	7.550	7.724
<i>davon</i> männlich	Anzahl	2013		4.039	4.102		
	Anzahl	2012	4.004	3.603	3.742	3.906	4.004
weiblich	Anzahl	2013		3.760	3.788		
	Anzahl	2012	3.720	3.393	3.526	3.644	3.720
<u>Einwohner mit Nebenwohnsitz</u>	Anzahl	2013		2.033	1.989		
	Anzahl	2012	2.063	2.088	2.051	2.017	2.063
<i>davon</i> männlich	Anzahl	2013		1.254	1.239		
	Anzahl	2012	1.265	1.266	1.257	1.239	1.265
weiblich	Anzahl	2013		779	750		
	Anzahl	2012	798	822	794	778	798
<u>Bevölkerungsbewegung<sup>1</sup></u>							
Geburten	Anzahl	2013		503	508		
	Anzahl	2012	1.977	474	483	542	478
Gestorbene (HW)	Anzahl	2013		618	523		
	Anzahl	2012	2.201	551	549	509	592
Umzüge (HW) <sup>2</sup>	Anzahl	2013		...	...		
	Anzahl	2012	15.837	3.915	3.988	4.386	3.548
Zuzüge (HW) <sup>2 3</sup>	Anzahl	2013		2.132	2.090		
	Anzahl	2012	10.248	2.217	1.960	3.071	3.000
Fortzüge (HW) <sup>2 3</sup>	Anzahl	2013		2.057	1.908		
	Anzahl	2012	8.600	2.046	1.778	2.790	1.986

1 Anzahl pro Vierteljahr

2 Die Auswertung erfolgt aus dem Einwohnermeldeverfahren und dort nach dem Meldedatum.

3 Die Zahl der Zu- und Fortzüge beinhaltet die Anzahl der Statuswechsel (von NW nach HW = Zuzug und von HW nach NW = Fortzug).

Merkmal	Einheit	Jahr	Gesamt- bzw. Endstand	1. Vj	2. Vj	3. Vj	4. Vj
<b>gemeldete Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau</b>							
<u>Alle Baumaßnahmen</u>							
Gebäude/ Baumaßnahmen	Anzahl	2013		58	89		
	Anzahl	2012	408	82	105	121	100
Nutzfläche	100 m <sup>2</sup>	2013		321	126		
	100 m <sup>2</sup>	2012	963	816	23	67	57
Wohnungen insgesamt	Anzahl	2013		60	111		
	Anzahl	2012	531	109	114	112	196
Wohnfläche	100 m <sup>2</sup>	2013		87	126		
	100 m <sup>2</sup>	2012	642	128	164	154	196
veransch. Kosten der Bauwerke	1.000 €	2013		26.868	19.003		
	1.000 €	2012	112.385	36.242	28.857	21.637	25.649
<u>Errichtung neuer Wohngebäude</u>							
Gebäude	Anzahl	2013		27	45		
	Anzahl	2012	233	50	56	74	53
Rauminhalt	1.000 m <sup>3</sup>	2013		24	47		
	1.000 m <sup>3</sup>	2012	229	50	55	63	61
Wohnungen insgesamt	Anzahl	2013		39	75		
	Anzahl	2012	399	76	86	98	139
Wohnfläche	100 m <sup>2</sup>	2013		47	102		
	100 m <sup>2</sup>	2012	481	100	107	136	138
<i>darunter</i> Geb. mit 1 u. 2 Whg. Gebäude	Anzahl	2013		25	41		
	Anzahl	2012	222	47	54	71	50
Rauminhalt	1.000 m <sup>3</sup>	2013		17	29		
	1.000 m <sup>3</sup>	2012	149	35	34	50	30
Wohnungen	Anzahl	2013		27	45		
	Anzahl	2012	224	48	54	72	50
veransch. Kosten d. Bauwerke	1.000 €	2013		4.279	7.412		
	1.000 €	2012	36.409	8.698	8.521	11.792	7.398
<u>Errichtung neuer Nichtwohnggeb.</u>							
Gebäude	Anzahl	2013		6	8		
	Anzahl	2012	33	3	8	10	12
Rauminhalt	1.000 m <sup>3</sup>	2013		291	76		
	1.000 m <sup>3</sup>	2012	999	911	27	27	34
Nutzfläche	100 m <sup>2</sup>	2013		329	121		
	100 m <sup>2</sup>	2012	957	807	45	45	60
Wohnungen	Anzahl	2013		12	0		
	Anzahl	2012	2	0	1	0	1
veransch. Kosten d. Bauwerke	1.000 €	2013		4.074	10.854		
	1.000 €	2012	30.733	21.362	2.757	2.743	3.871

Merkmal	Einheit	Jahr	Gesamt- bzw. Endstand	1. Vj	2. Vj	3. Vj	4. Vj
<b>Wirtschaft und Arbeitsmarkt</b>							
<b>Arbeitsmarkt der Stadt Erfurt<sup>1</sup></b>							
Arbeitslose insgesamt	Personen	2013		9.718	8.853		
	Personen	2012	10.119	10.736	10.241	10.036	9.461
<i>davon</i> männlich	Personen	2013		5.415	4.732		
	Personen	2012	5.398	5.881	5.502	5.227	4.981
weiblich	Personen	2013		4.303	4.121		
	Personen	2012	4.721	4.855	4.739	4.808	4.480
unter 25 Jahren	Personen	2013		606	584		
	Personen	2012	753	763	747	883	620
über 55 Jahre und älter	Personen	2013		2.251	2.085		
	Personen	2012	2.149	2.272	2.134	2.107	2.082
Arbeitslosenquote <sup>2</sup>	Prozent	2013		9,2	8,3		
	Prozent	2012	9,6	10,3	9,7	9,5	9,0
Arbeitslosenquote <sup>3</sup>	Prozent	2013		10,2	9,2		
	Prozent	2012	10,7	11,4	10,8	10,5	9,9
Empfänger Arbeitslosengeld 1	Personen	2013		2.809	2.499		
	Personen	2012	2.493	2.759	2.308	2.468	2.435
Empfänger Arbeitslosengeld 2	Personen	2013		17.770	17.746		
	Personen	2012	18.314	18.555	18.670	18.259	17.772
Empfänger Sozialgeld	Personen	2013		6.824	6.856		
	Personen	2012	6.807	6.876	6.880	6.747	6.726
Bedarfsgemeinschaften	Haushalt	2013		13.916	13.938		
	Haushalt	2012	14.314	14.467	14.577	14.275	13.936
<b>Arbeitsamtsbezirk Erfurt<sup>4</sup></b>							
Arbeitslose insgesamt	Personen	2013		25.979	22.412		
	Personen	2012	24.013	25.354	23.046	24.395	23.258
<b>Land Thüringen</b>							
Arbeitslose insgesamt	Personen	2013		107.034	91.280		
	Personen	2012	98.943	111.448	98.852	94.660	90.811
<b>regional bezogene Arbeitslosenquoten<sup>5</sup></b>							
Arbeitsamtsbezirk Erfurt	Prozent	2013		9,3	8,0		
	Prozent	2012	9,1	10,1	9,2	8,7	8,3
Thüringen	Prozent	2013		9,2	7,8		
	Prozent	2012	8,5	9,5	8,5	8,2	7,8
Deutschland	Prozent	2013		7,3	6,6		
	Prozent	2012	6,9	7,3	6,8	6,7	6,6

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

1 Vierteljahresmittelwerte

2 alle Erwerbspersonen

3 abhängig zivile Erwerbspersonen

4 Der Arbeitsamtsbezirk Erfurt umfasst die Dienststellen HA Erfurt, Apolda, Arnstadt, Sömmerda und Weimar.

5 alle Erwerbspersonen

Merkmal	Einheit	Jahr	Gesamt- bzw. Endstand	1. Vj	2. Vj	3. Vj	4. Vj
---------	---------	------	--------------------------	-------	-------	-------	-------

## Wirtschaft und Arbeitsmarkt

### Gewerbebeanmeldungen und -abmeldungen

Gewerbebeanmeldungen	Anzahl	2013		505	477		
	Anzahl	2012	2.002	545	545	465	447
<i>davon</i> Neuerrichtungen	Anzahl	2013		440	425		
	Anzahl	2012	1.731	466	482	412	371
Zuzüge	Anzahl	2013		30	35		
	Anzahl	2012	143	43	25	32	43
Übernahmen	Anzahl	2013		35	17		
	Anzahl	2012	128	36	38	21	33
Gewerbeabmeldungen	Anzahl	2013		520	434		
	Anzahl	2012	1.934	504	430	478	522
<i>davon</i> Aufgaben	Anzahl	2013		435	371		
	Anzahl	2012	1.622	424	351	413	434
Fortzüge	Anzahl	2013		53	41		
	Anzahl	2012	166	41	42	38	45
Übergaben	Anzahl	2013		32	22		
	Anzahl	2012	146	39	37	27	43

### Verarbeitendes Gewerbe<sup>1</sup>

Betriebe	Anzahl	2013		30	29		
	Anzahl	2012	124	31	31	31	31
Umsatz insgesamt	1.000 €	2013		217.564	229.028		
	1.000 €	2012	997.167	255.076	253.661	255.875	232.555
<i>darunter</i> Ausland	1.000 €	2013		67.597	61.483		
	1.000 €	2012	308.936	76.042	81.703	91.178	60.013
Exportquote	Prozent	2013		31,1	26,8		
	Prozent	2012	30,9	29,8	32,2	35,6	25,8
Beschäftigte	Anzahl	2013		5.196	5.052		
	Anzahl	2012	5430	5.448	5.428	5.467	5.375
Bruttolohn und -gehalt insgesamt	1.000 €	2013		43.304	44.749		
	1.000 €	2012	182.719	43.083	45.548	43.639	50.449
Arbeitsstunden	1.000 Std	2013		2.170	2.086		
	1.000 Std	2012	8.863	2.298	2.182	2.240	2.143
Beschäftigte je Betrieb	Personen	2013		173	174		
	Personen	2012	176	178	175	176	173
Umsatz je Beschäftigten <sup>2</sup>	€	2013		13.960	15.112		
	€	2012	15.301	15.605	15.576	15.601	14.421
Umsatz je Arbeiterstunde	€	2013		101	110		
	€	2012	113	111	116	114	109
Lohn und Gehalt am Umsatz	Prozent	2013		20,0	19,5		
	Prozent	2012	18,5	17,0	18,0	17,1	21,7
Durchschnittslohn	€	2013		2.778	2.953		
	€	2012	2.806	2.637	2.797	2.661	3.129
Arbeiterstunden je Beschäftigter	Stunden	2013		418	413		
	Stunden	2012	408	422	402	410	399

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik

<sup>1</sup> Alle Zahlenangaben sind vorläufig! Der Berichtskreis erfasst **nur noch** Betriebe mit mehr als 50 Beschäftigten. Die Zahl der Betriebe, Zahl der Beschäftigten, Beschäftigte je Betrieb, Umsatz je Beschäftigten, Lohn und Gehalt am Umsatz und der Durchschnittslohn sind der Durchschnittswert des Quartals, während Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter sowie Umsatz und die Arbeitsstunden je Arbeiter die Summe über die Monate des Quartals sind.

<sup>2</sup> Jahreswert des Umsatzes je Beschäftigten ist gleich der Summe der Quartalsumsätze.

Merkmal	Einheit	Jahr	Gesamt- bzw. Endstand	1. Vj	2. Vj	3. Vj	4. Vj
---------	---------	------	--------------------------	-------	-------	-------	-------

## Wirtschaft und Arbeitsmarkt

**Bauhauptgewerbe<sup>1</sup>**

Betriebe	Anzahl	2013		27	27		
	Anzahl	2012	30	32	31	31	27
Beschäftigte	Anzahl	2013		1.574	1.595		
	Anzahl	2012	1.662	1.673	1.672	1.696	1.606
Arbeitsstunden	1.000 Std	2013		231	502		
	1.000 Std	2012	1.811	287	511	565	448
Löhne und Gehälter	1.000 €	2013		10.408	14.717		
	1.000 €	2012	54.216	11.531	14.276	14.376	14.033
Umsatz	1.000 €	2013		32.146	67.779		
	1.000 €	2012	239.483	34.596	62.061	74.377	68.449
Auftragseingang insgesamt	1.000 €	2013		60.561	58.652		
	1.000 €	2012	186.351	40.136	62.919	54.314	28.982

**Ausbaugewerbe<sup>1</sup>**

Betriebe	Anzahl	2013		38	38		
	Anzahl	2012	36	36	37	36	36
Beschäftigte	Anzahl	2013		1.335	1.337		
	Anzahl	2012	1.343	1.314	1.285	1.331	1.441
Arbeitsstunden	1.000 Std	2013		416	448		
	1.000 Std	2012	1.705	414	429	443	419
Löhne und Gehälter	1.000 €	2013		8.684	8.929		
	1.000 €	2012	34.889	8.282	8.670	8.676	9.261
Umsatz	1.000 €	2013		24.563	35.211		
	1.000 €	2012	137.315	24.668	28.883	37.649	46.115

<sup>1</sup> Alle Zahlenangaben sind vorläufig! Die Zahl der Betriebe, Zahl der Beschäftigten, Beschäftigte je Betrieb, Umsatz je Beschäftigten, Lohn und Gehalt am Umsatz und der Durchschnittslohn sind der Durchschnittswert des Quartals, während Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter sowie Umsatz und die Arbeiterstunden je Arbeiter die Summe über die Monate des Quartals sind. Der Auftragseingang im Quartal ist Summe über die drei Quartalsmonate.

## Merkmal

Zeitraum vom 01.01. - 31.12.2012

**Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes der Stadt Erfurt**

Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

WZ Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäft.	Umsatz (1000 €)	
		Anz. <sup>1</sup>	Pers. <sup>1</sup>	insges. <sup>2</sup>	Ausland <sup>2</sup>
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	13	1.388	440.729	.
18	Herstellung von Druckerzeugnissen, Vervielfältigung etc.	4	339	112.130	.
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	4	269	49.701	18.653
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	5	211	31.926	7.341
23	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	8	476	75.551	.
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	12	526	68.906	10.486
26	Herstellung von EDVA, elektr. und optischen Erzeugnissen	6	1.173	109.025	.
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	5	1.095	265.058	.
28	Maschinenbau	5	130	17.169	7.661
33	Reparatur und Install. von Maschinen und Ausrüstungen	8	762	87.564	.
	andere Wirtschaftszweige				
	<b>Insgesamt</b>	<b>80</b>	<b>6.791</b>	<b>1.329.094</b>	<b>331.753</b>

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik

1 Betriebe und Beschäftigte am 30.09.

2 Summe

Merkmal	Einheit	Jahr	Gesamt- bzw. Endstand	1. Vj	2. Vj	3. Vj	4. Vj
<b>Wirtschaft und Arbeitsmarkt</b>							
<b>IHK Branchenentwicklung der Stadt Erfurt<sup>1</sup></b>							
Einzelhandel	Anzahl	2013			...		
	Anzahl	2012	2.675		2.655		2.675
Großhandel	Anzahl	2013			...		
	Anzahl	2012	379		384		379
Land-, Forstw., Gärtnerei	Anzahl	2013			...		
	Anzahl	2012	45		43		45
Verkehrsbetriebe	Anzahl	2013			...		
	Anzahl	2012	412		412		412
Kredit-/Versicherungsgewerbe	Anzahl	2013			...		
	Anzahl	2012	1.012		1.065		1.012
Gaststätten/Beherbergung	Anzahl	2013			...		
	Anzahl	2012	990		975		990
Vermittler/Vertreter	Anzahl	2013			...		
	Anzahl	2012	707		712		707
Industriebetriebe	Anzahl	2013			...		
	Anzahl	2012	732		698		732
Bau- und Baunebengewerbe	Anzahl	2013			...		
	Anzahl	2012	412		393		412
sonst. Dienstleistungen	Anzahl	2013			...		
	Anzahl	2012	7.255		7.161		7.255
<b>Preisindex<sup>2</sup></b>							
Thüringen gesamt [2010=100]		2013		105,3	105,4		
		2012	104,1	104,0	103,7	104,6	105,1
Deutschland gesamt [2010=100]		2013		105,6	105,6		
		2012	104,1	104,1	103,7	104,6	105,0

Quelle: Industrie- und Handelskammer Erfurt

1 Die IHK veröffentlicht ihre Mitgliederzahlen nur noch halbjährlich.

2 Die Indizes (nicht saisonbereinigt) sind die Mittelwerte des Quartals und der Jahresendstand ist Jahresmittelwert.

Merkmal	Einheit	Jahr	Gesamt- bzw. Endstand	1. Vj	2. Vj	3. Vj	4. Vj
---------	---------	------	--------------------------	-------	-------	-------	-------

## Feuerwehr

Brandeinsätze im eigenen Aus- rückebereich	Anzahl	2013		181	206		
	Anzahl	2012	928	228	284	222	194
eingesetztes Personal (Quartalsdurchschnitt)	Anzahl	2013		1.137	1.431		
	Anzahl	2012	1.280	1.361	1.408	1.185	1.165
Einsatzstunden gesamt	Stunden	2013		1.510	3.824		
	Stunden	2012	7.497	1.950	2.135	1.537	1.875
Hilfeleistungseinsätze insgesamt	Anzahl	2013		384	888		
	Anzahl	2012	1.579	358	395	470	356

Merkmal	2007 30.06. <sup>2</sup>	2008 30.06. <sup>2</sup>	2009 30.06. <sup>2</sup>	2010 30.06. <sup>2</sup>	2011 30.06. <sup>2</sup>	2012 30.06. <sup>2</sup>
---------	-----------------------------	-----------------------------	-----------------------------	-----------------------------	-----------------------------	-----------------------------

## Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer der Stadt Erfurt<sup>1</sup> (Arbeitsortprinzip)

<u>Insgesamt</u>	96.063	97.417	95.501	98.286	100.335	99.144
<i>darunter weiblich</i>	48.922	49.714	49.437	50.399	51.424	51.150
<i>darunter Teilzeitbeschäftigte</i>	15.052	15.959	16.575	17.418	18.601	...
<u>nach Wirtschaftsabschnitten</u>						
Land- u. Forstwirtschaft (A)	731	408	437	447	464	...
Produzierendes Gewerbe (B-F)	16.341	16.789	16.840	16.750	17.297	...
<i>davon</i>						
Prod. Gewerbe ohne Baugewerbe (B-E)	10.685	11.219	11.580	11.515	11.906	...
<i>darunter Verarbeitendes Gewerbe (C)</i>	8.506	8.249	8.590	8.550	8.764	7.622
Baugewerbe (F)	5.656	5.570	5.260	5.235	5.391	5.382
Dienstleistungsbereiche (G-U)	78.960	80.211	78.223	81.088	82.573	82.606
<i>davon</i>						
Handel, Gastgewerbe, Verkehr etc. (G-I)	22.542	19.393	19.293	19.586	19.828	20.558
Information und Kommunikation (J)	...	5.841	5.246	5.345	5.578	5.460
Finanz- und Versicherungsdienstleistung (K)	3.375	3.194	3.042	3.051	3.123	3.587
Grundstücks- und Wohnungswesen (L)	...	1.444	1.089	1.095	1.045	1.061
Freiberufl., wissenschaftliche und technische Dienstleistungen; sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen (M-N)	...	19.039	17.904	20.088	21.068	21.262
Öffentl. Verwaltung, Verteidigung, Sozialver- sicherung, Erziehung und Unterricht, Gesund- heit und Sozialwesen (O-Q)	...	23.880	24.522	24.940	25.089	24.233
Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonstige Dienstleistungen; private Haushalte; externe Organisationen	...	7.420	7.127	6.983	6.842	6.445

## Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Aus- und Einpendler der Stadt Erfurt

<u>Auspendler</u>	16.845	17.867	18.155	18.502	19.460	20.439
<i>darunter Frauen</i>	5.823	6.224	6.513	6.623	7.000	...
<i>davon Neue Bundesländer</i>	12.855	13.613	13.490	13.920	14.821	...
<i>darunter Thüringen</i>	10.567	11.256	11.413	11.815	12.531	...
Alte Bundesländer	3.990	4.199	4.665	4.582	4.639	...
<u>Einpendler</u>	46.887	47.304	45.550	47.272	47.712	46.486
<i>darunter Frauen</i>	21.534	21.913	21.474	22.105	22.419	...
<i>davon Neue Bundesländer</i>	45.264	45.667	43.530	45.035	45.350	...
<i>darunter Thüringen</i>	40.118	41.125	39.640	41.237	41.729	...
Alte Bundesländer	1.602	1.614	2.020	2.237	2.262	...

1 Zu diesem Personenkreis zählen alle Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, rentenversichert und beitragspflichtig bei der Bundesanstalt für Arbeit sind. Unberücksichtigt bleiben Beamte, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige und alle geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer.

2 Die Zahlen sind vorläufig, Quelle Arbeitsamt Erfurt.



Merkmal	Einheit	Jahr	Gesamt- bzw. Endstand	1. Vj	2. Vj	3. Vj	4. Vj
<b>Verkehr und Fremdenverkehr</b>							
<u>Fremdenverkehr</u>							
Hotels und Gasthäuser	Anzahl	2013		65	65		
	Anzahl	2012	63	63	63	63	63
Betten	Anzahl	2013		4.845	4.865		
	Anzahl	2012	4.798	4.795	4.786	4.805	4.805
Fremdenmeldungen	Gäste	2013		80.841	117.109		
	Gäste	2012	434.835	82.434	117.563	114.659	120.179
Fremdenübernachtungen	Gäste	2013		139.264	202.932		
	Gäste	2012	751.969	137.966	205.254	204.405	204.344
<i>darunter</i> Auslandsgäste	Gäste	2013		12.610	18.967		
	Gäste	2012	64.529	10.533	16.789	18.285	18.922
<u>Flughafen Erfurt</u>							
Passagiere insgesamt	Personen	2013		15.270	63.729		
	Personen	2012	185.983	9.225	49.414	82.809	44.535
<i>darunter</i> Linie	Personen	2013		0	0		
	Personen	2012	0	0	0	0	0
Charter	Personen	2013		13.503	59.126		
	Personen	2012	174.634	8.350	44.397	79.274	42.613
Flugbewegungen	Flüge	2013		1.246	2.865		
	Flüge	2012	9.372	1.915	2.945	2.728	1.784
<u>Innerstädtischer Nahverkehr</u> (ohne Regionalverkehr)							
<u>Fahrzeugbestand</u> (im Durchschnitt)							
Straßenbahnen	Anzahl	2013		82	82		
	Anzahl	2012	84	83	84	85	85
Omnibusse	Anzahl	2013		61	61		
	Anzahl	2012	57	56	55	55	60
<u>gefahrte Wagenkilometer</u>							
Straßenbahnen	1.000 km	2013		1.182	1.295		
	1.000 km	2012	5.014	1.283	1.235	1.260	1.236
Omnibusse	1.000 km	2013		841	854		
	1.000 km	2012	3.308	876	809	854	769
<u>beförderte Personen</u>							
Straßenbahnen	1.000 P.	2013		10.655	10.375		
	1.000 P.	2012	41.933	10.780	10.223	9.674	11.256
Omnibusse	1.000 P.	2013		1.932	1.639		
	1.000 P.	2012	6.920	1.805	1.658	1.605	1.852
<u>Kraftfahrzeuge</u>							
Bestand an zugelassenen KFZ (zum Quartalsende)	Autos	2013		116.721	117.564		
	Autos	2012	115.995	115.164	115.888	116.550	116.376
Erstzulassungen im Quartal	Autos	2013		1.765	2.172		
	Autos	2012	2.281	1.981	2.340	2.884	1.918
Straßenverkehrsunfälle insg.	Unfälle	2013		1.369	1.404		
	Unfälle	2012	5.636	1.342	1.396	1.377	1.521
<i>darunter</i> verletzte Personen	Personen	2013		152	190		
	Personen	2012	748	144	217	219	168
getötete Personen	Personen	2013		0	0		
	Personen	2012	4	1	1	2	0

Merkmal	Einheit	Jahr	Gesamt- bzw. Endstand	1. Vj	2. Vj	3. Vj	4. Vj
<b>Bildungswesen und kulturelles Leben</b>							
<u>Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt</u>							
Medienbestand	Anzahl	2013		489.060	481.603		
	Anzahl	2012	495.123	506.599	494.387	490.005	489.500
Entleihungen	Anzahl	2013		287.285	263.203		
	Anzahl	2012	1.025.899	273.112	249.925	243.023	259.839
Besucher insgesamt	Anzahl	2013		137.143	131.771		
	Anzahl	2012	515.262	129.481	124.760	122.934	138.087
virtuelle Besucher	Anzahl	2013		134.835	132.200		
	Anzahl	2012	421.595	97.779	101.569	102.087	120.160
<u>Bühnen der Stadt Erfurt</u>							
Theater Erfurt gesamt	Besucher	2013		32.938	27.926		
	Besucher	2012	168.368	41.743	32.625	36.071	57.929
Kabarett	Besucher	2013		5.526	6.469		
	Besucher	2012	24.153	5.872	6.387	3.043	8.851
Puppenbühne	Besucher	2013		8.087	7.785		
	Besucher	2012	29.937	7.264	6.254	6.468	9.951
<u>Museen und Ausstellungen</u>							
Volkskundemuseum	Besucher	2013		3.614	3.694		
	Besucher	2012	17.523	2.680	8.919	3.014	2.910
Angermuseum	Besucher	2013		4.957	7.229		
	Besucher	2012	16.275	4.845	5.029	2.773	3.628
Stadtmuseum	Besucher	2013		4.535	3.029		
	Besucher	2012	14.257	2.008	5.332	3.169	3.748
Naturkundemuseum	Besucher	2013		10.432	10.718		
	Besucher	2012	30.117	8.534	6.733	3.926	10.924
Schloß Molsdorf	Besucher	2013		1.304	4.208		
	Besucher	2012	10.103	1.211	3.415	2.765	2.712
Burg Gleichen	Besucher	2013		0	0		
	Besucher	2012	15.697	0	7.983	5.065	2.649
Kunsthalle Erfurt	Besucher	2013		2.524	8.766		
	Besucher	2012	9.672	1.487	4.186	2.550	1.449
Forum konkrete Kunst	Besucher	2013		0	1.201		
	Besucher	2012	3.720	761	1.586	713	660
Haus Krönbacken	Besucher	2013		1.377	1.961		
	Besucher	2012	5.977	1.950	1.978	1.091	958
Wasserburg Kapellendorf	Besucher	2013		936	4.694		
	Besucher	2012	13.523	1.469	4.893	5.649	1.512
Museum "Neue Mühle"	Besucher	2013		272	596		
	Besucher	2012	5.065	1.265	1.574	1.143	1.083
Museum Alte Synagoge	Besucher	2013		5.446	14.654		
	Besucher	2012	46.337	6.858	16.796	13.524	9.159
Gedenkstätte "Topf & Söhne"	Besucher	2013		1.769	2.297		
	Besucher	2012	8.228	2.211	2.580	1.403	2.034
<u>Freizeiteinrichtungen</u>							
Haus Dacheröden	Besucher	2013		1.682	4.012		
	Besucher	2012	13.759	4.413	4.898	1.424	3.024

Merkmal	Einheit	Jahr	Gesamt- bzw. Endstand	1. Vj	2. Vj	3. Vj	4. Vj
<b>Bildungswesen und kulturelles Leben</b>							
Thüringer Zoopark und Aquarium	Besucher	2013		...	...		
	Besucher	2012	491.061	...	...	...	...
ega <sup>1</sup>	Besucher	2013		...	...		
	Besucher	2012	527.588	...	...	...	...
Sportler-Schwimmballen	Besucher	2013		...	...		
	Besucher	2012	422.444	143.557	114.972	47.201	116.714
Sportler-Freibäder <sup>2</sup>	Besucher	2013		...	...		
	Besucher	2012	196.370	0	45.668	150.702	0

1 ega meldet ab 2005 nur Jahresendstände  
2 ohne Nordstrand

Merkmal	Einheit	Jahr	Gesamt- bzw. Endstand	1. Vj	2. Vj	3. Vj	4. Vj
<b>Kommunalfinanzen (Kassenausgaben und Kasseneinnahmen)<sup>1</sup></b>							
<u>Verwaltungshaushalt (laufende Rechnung)</u>			1.000 €				
<u>Gesamtausgaben</u>	1.000 €	2013		110.506	245.940		
	1.000 €	2012	493.038	104.488	216.846	354.174	493.038
<i>darunter</i> Personalausgaben	1.000 €	2013		26.810	74.880		
	1.000 €	2012	151.585	24.590	59.236	106.882	151.585
laufender Sachaufwand	1.000 €	2013		24.739	51.134		
	1.000 €	2012	106.674	22.235	47.650	71.066	106.674
Zinsausgaben	1.000 €	2013		1.379	2.754		
	1.000 €	2012	6.271	1.643	3.243	4.774	6.271
laufende Zuweisungen und Zuschüsse	1.000 €	2013		57.911	117.831		
	1.000 €	2012	230.178	56.344	107.368	172.464	230.178
<u>Gesamteinnahmen</u>	1.000 €	2013		102.267	248.298		
	1.000 €	2012	506.277	117.643	231.112	364.134	506.277
<i>darunter</i> Steuern und steuerähnliche Einnahmen	1.000 €	2013		21.878	71.256		
	1.000 €	2012	150.561	22.755	60.157	95.031	150.561
Grundsteuer (A und B)	1.000 €	2013		5.955	13.392		
	1.000 €	2012	23.761	5.523	11.200	18.630	23.761
Gewerbesteuer	1.000 €	2013		14.634	38.608		
	1.000 €	2012	64.322	15.194	30.446	43.932	64.322
Einkommenssteuer (Gemeindeanteil)	1.000 €	2013		378	13.952		
	1.000 €	2012	45.973	966	13.161	23.008	45.973
Umsatzsteuer (Gemeindeanteil)	1.000 €	2013		213	3.687		
	1.000 €	2012	12.740	55	3.531	6.536	12.740
sonstige Steuer und ähnliche Einnahmen	1.000 €	2013		698	1.317		
	1.000 €	2012	3.764	1.017	1.819	2.926	3.764
laufende Zuweisungen und Zuschüsse	1.000 €	2013		60.174	133.283		
	1.000 €	2012	264.575	73.311	128.358	205.005	264.575
allg. Finanzzuweisungen vom Land	1.000 €	2013		40.113	85.232		
	1.000 €	2012	137.225	36.169	67.392	105.645	137.225
<u>Vermögenshaushalt</u>							
<u>Gesamtausgaben</u>	1.000 €	2013		3.430	8.529		
	1.000 €	2012	53.774	7.051	15.933	27.586	53.774
<i>darunter</i> Sachinvestitionen	1.000 €	2013		1.836	6.003		
	1.000 €	2012	45.802	6.145	13.977	23.895	45.802
<i>darunter</i> Bauinvestitionen	1.000 €	2013		1.311	4.894		
	1.000 €	2012	39.437	5.773	12.543	21.306	39.437
<u>Gesamteinnahmen</u>	1.000 €	2013		4.678	8.388		
	1.000 €	2012	37.363	7.538	15.892	23.993	37.363
<u>Besond. Finanzierungsvorgänge</u>			1.000 €				
Gesamtausgaben	1.000 €	2013		...	...		
	1.000 €	2012		...	...	...	...
Gesamteinnahmen	1.000 €	2013		...	...		
	1.000 €	2012		...	...	...	...

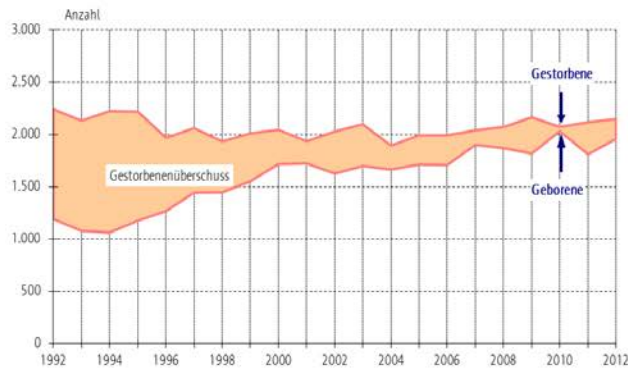
Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik

<sup>1</sup> Zahlenangaben sind vom 1.1. bis zum jeweiligen Quartal kumulierte Werte des entsprechenden Jahres.

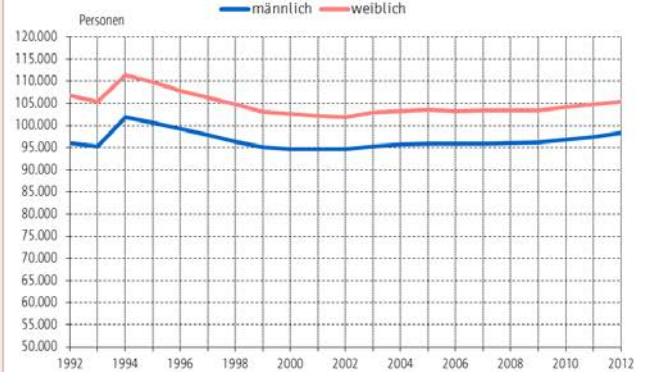
Erfurt

Erfurt

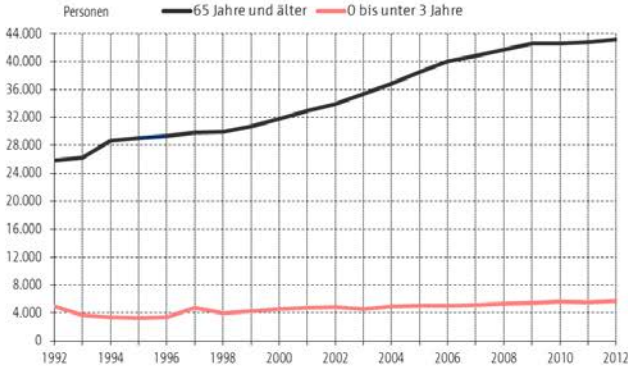
Geburten und Sterbefälle



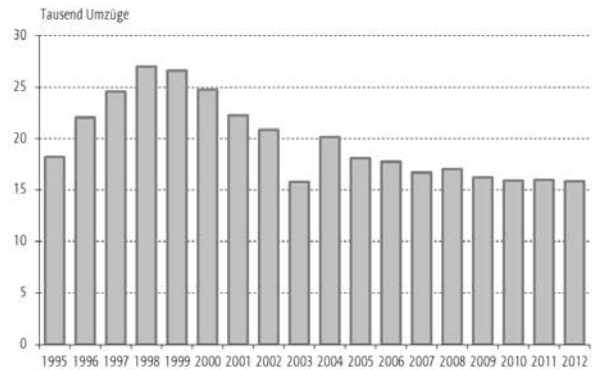
Bevölkerungsentwicklung



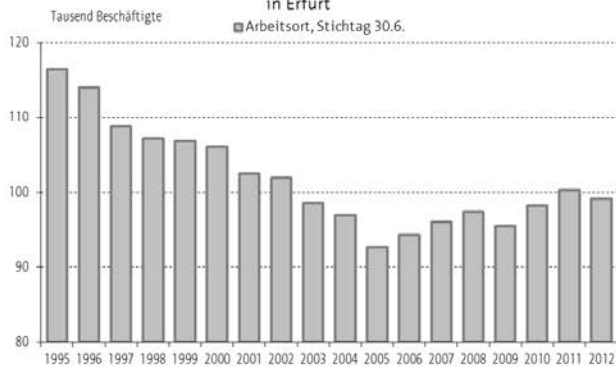
Bevölkerungsentwicklung



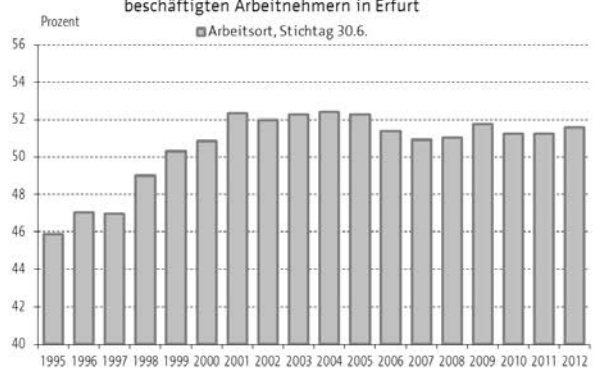
Innerstädtische Umzüge



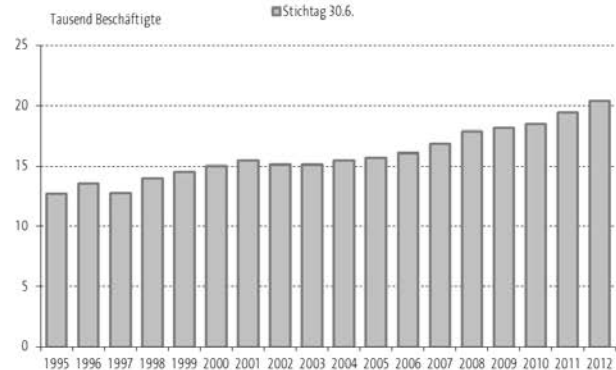
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Erfurt



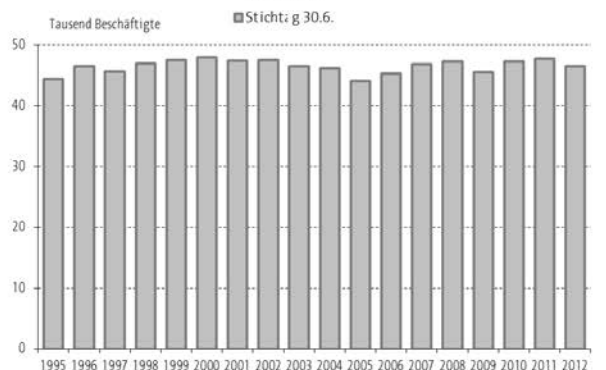
Frauenquote an den sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmern in Erfurt



Auspendler

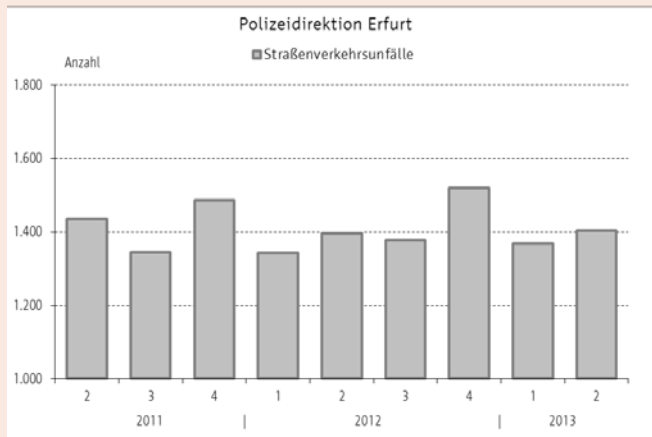
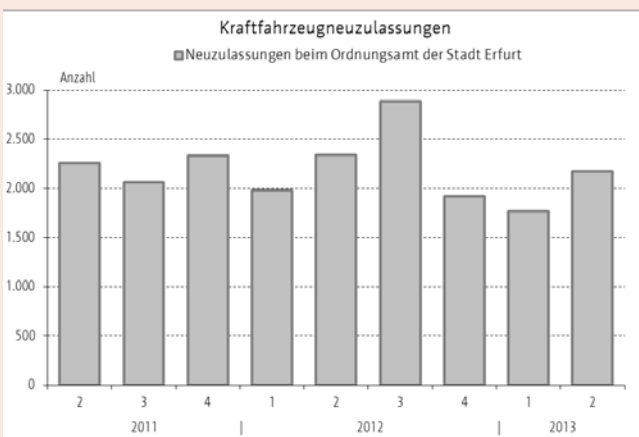
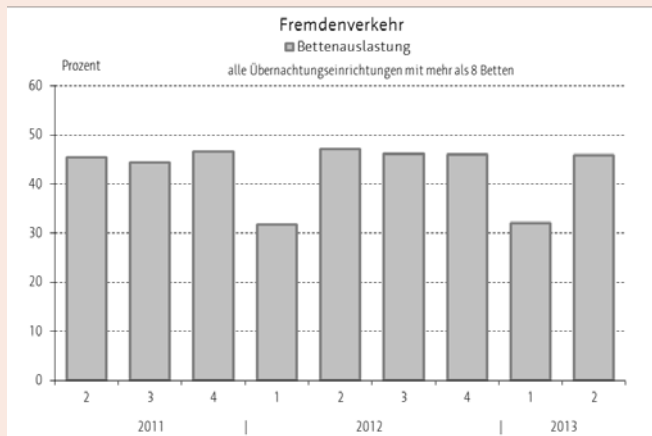
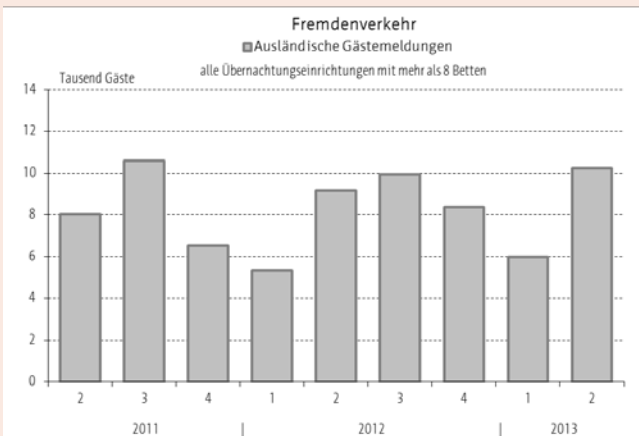
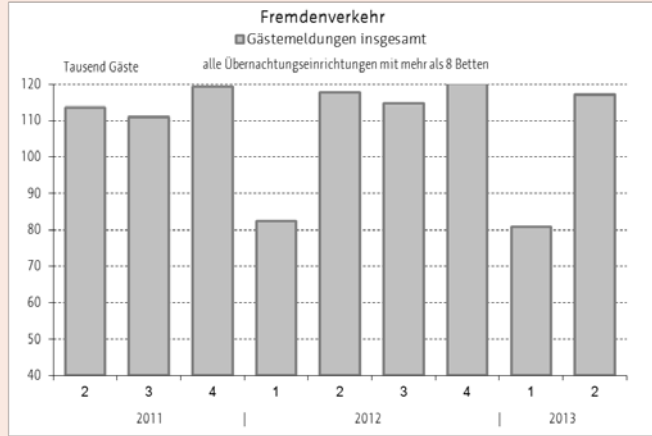
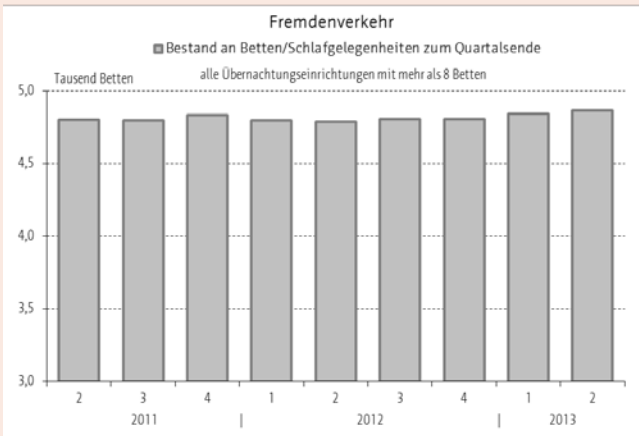
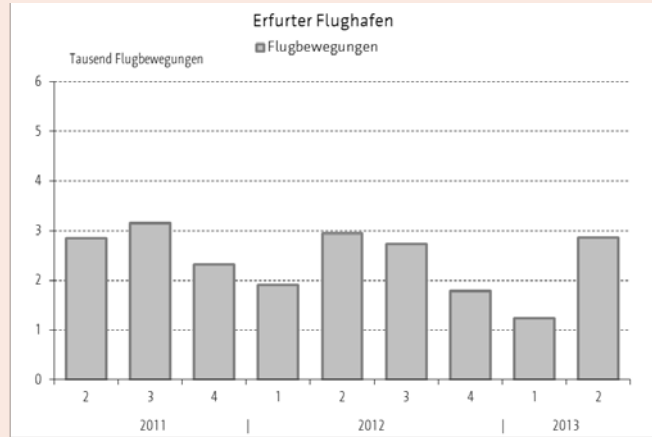
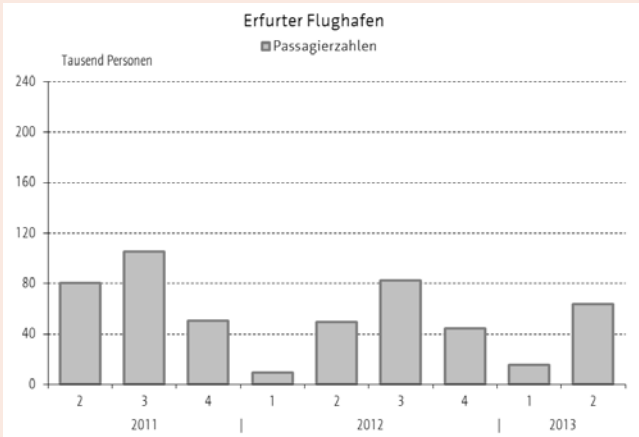


Einpendler



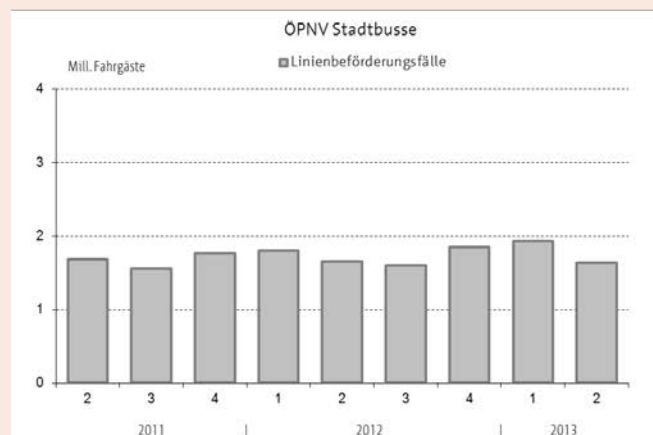
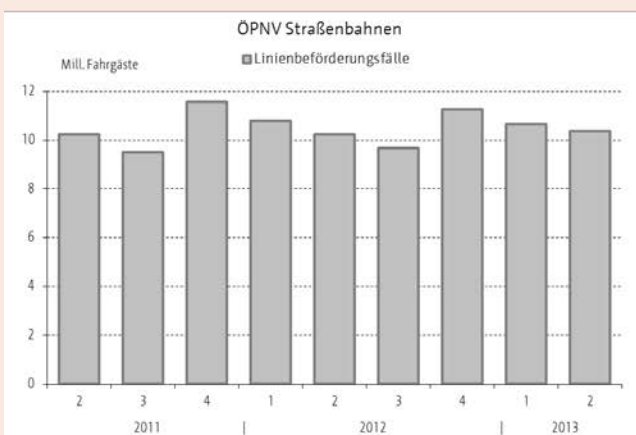
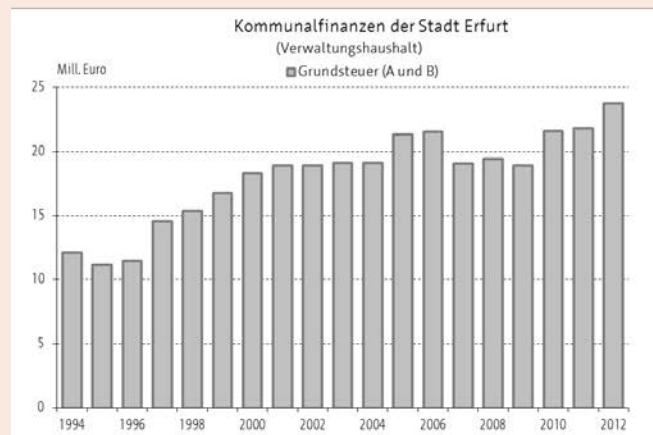
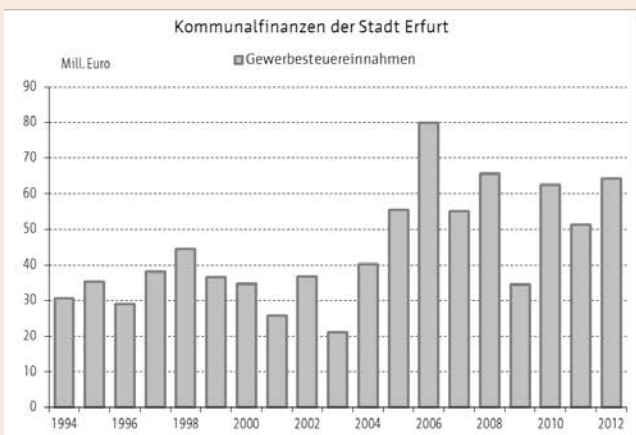
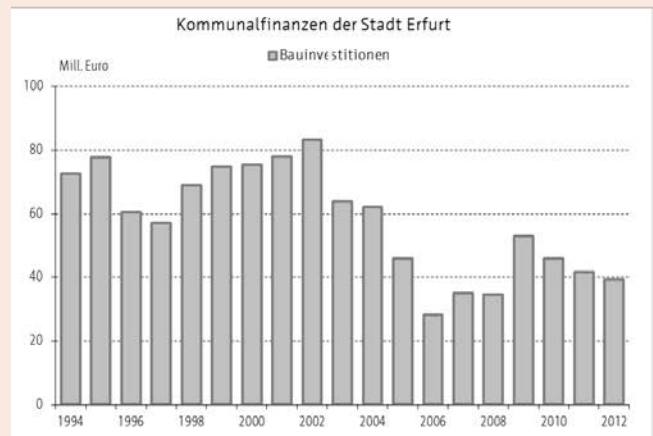
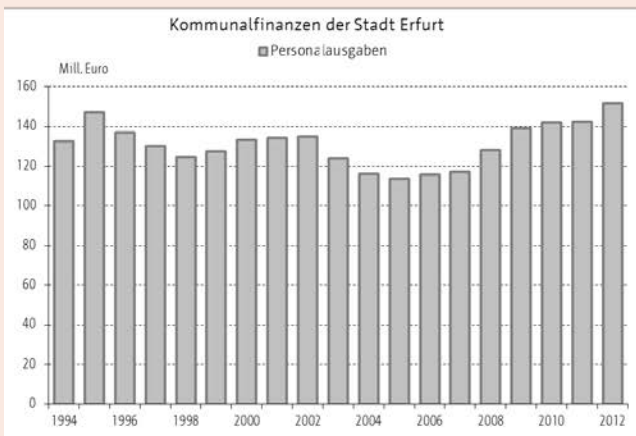
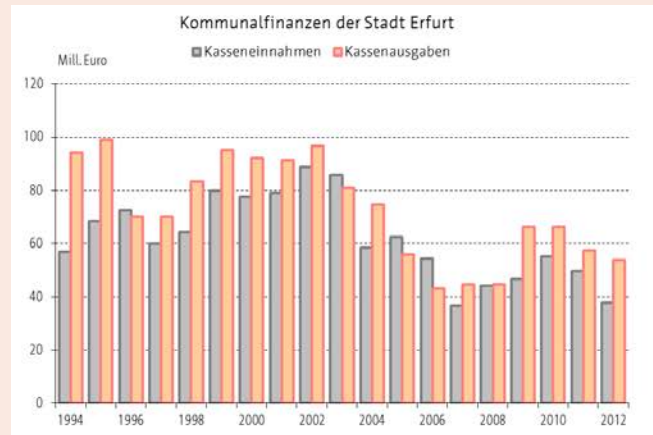
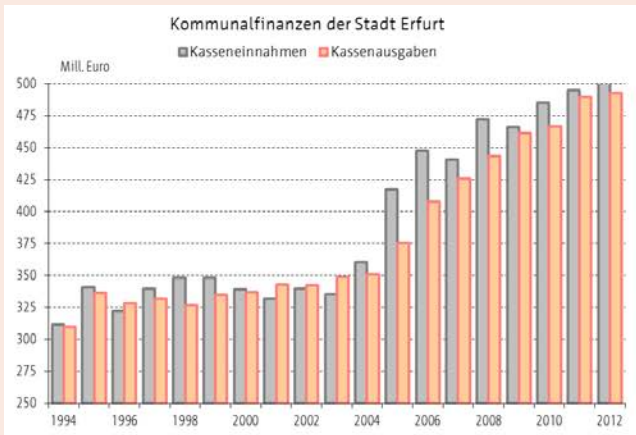
Erfurt

Erfurt



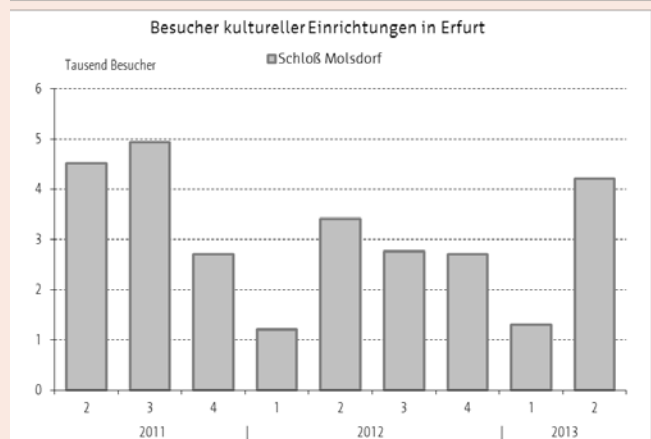
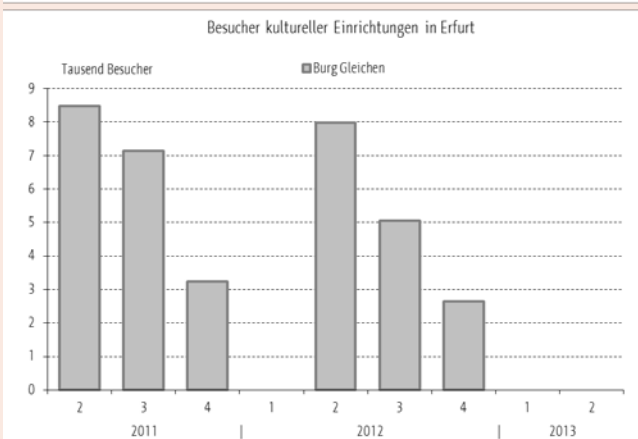
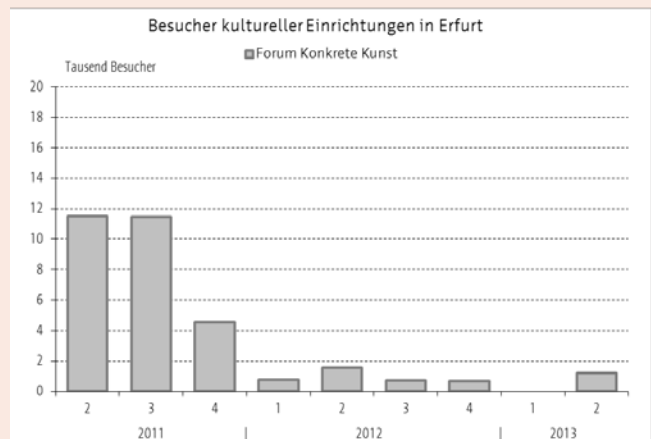
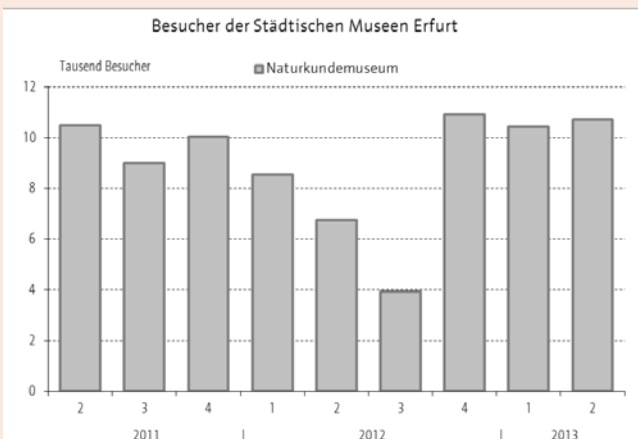
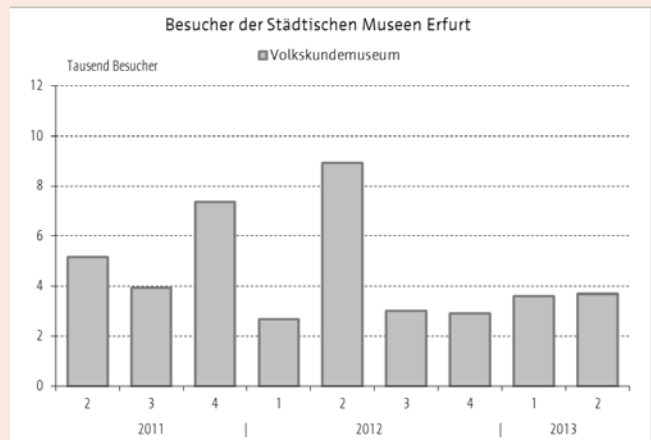
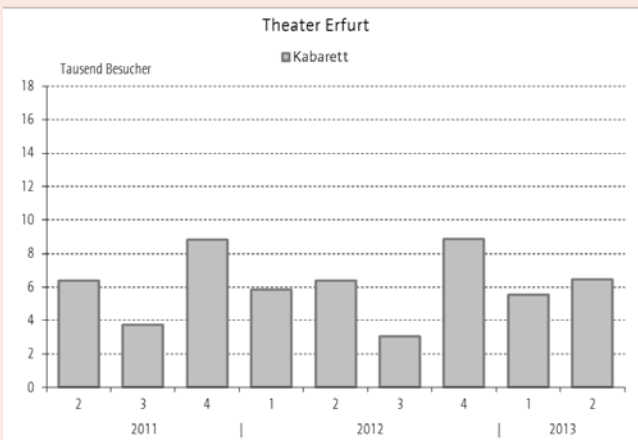
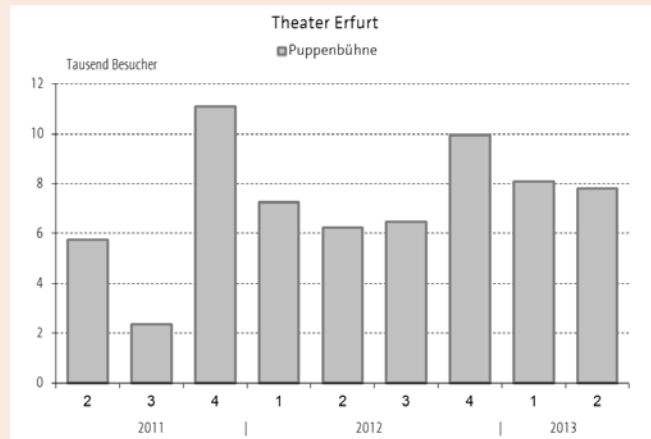
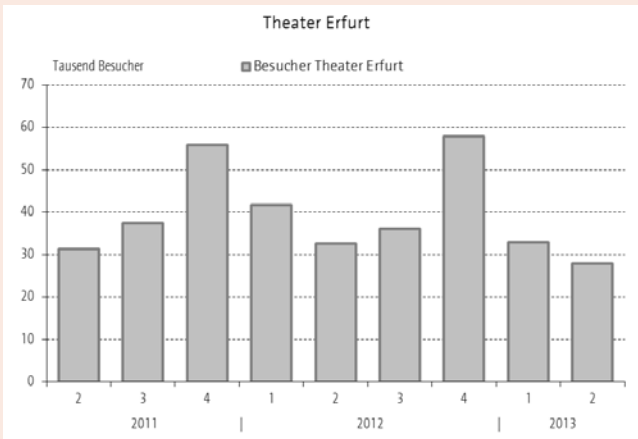
Erfurt

Erfurt



Erfurt

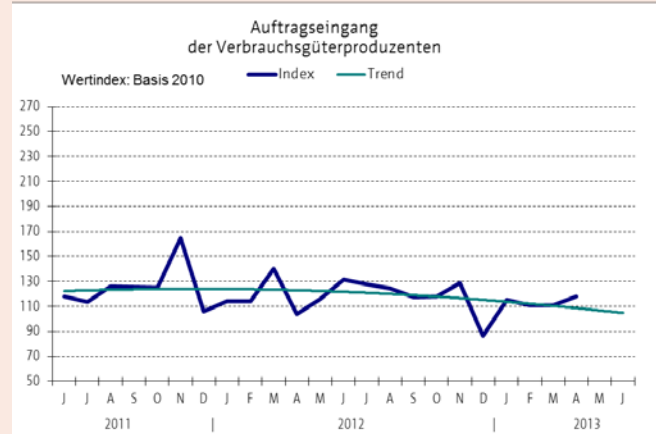
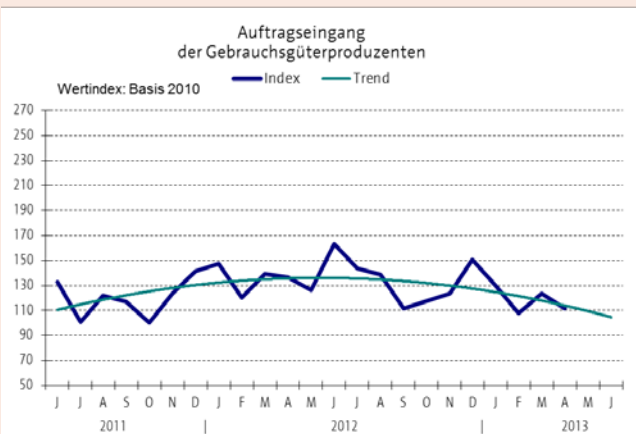
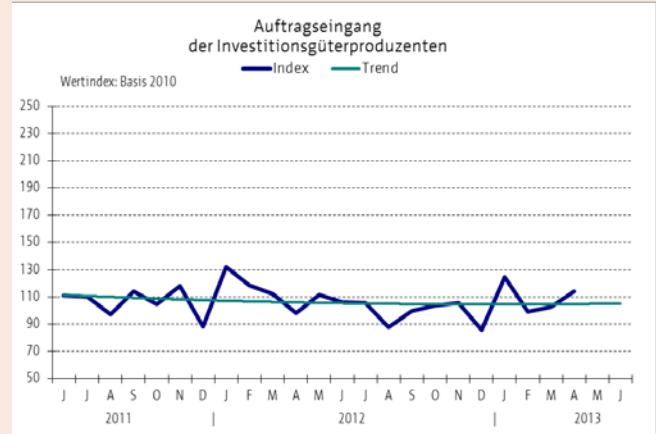
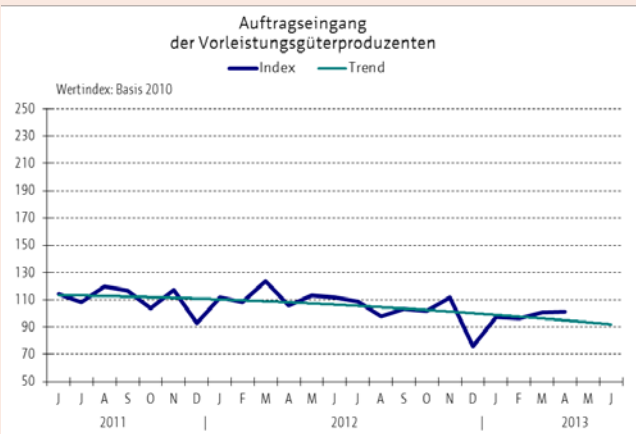
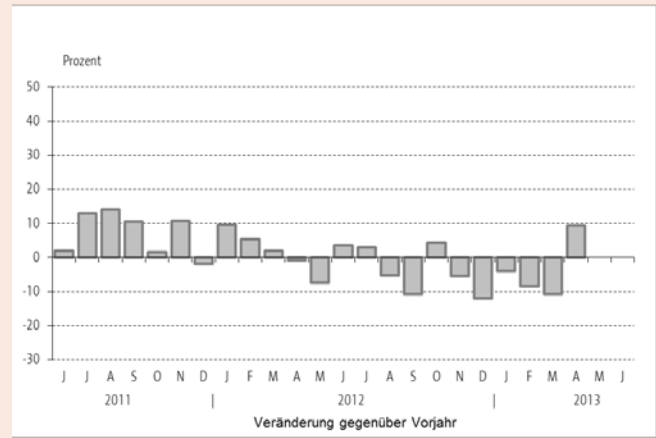
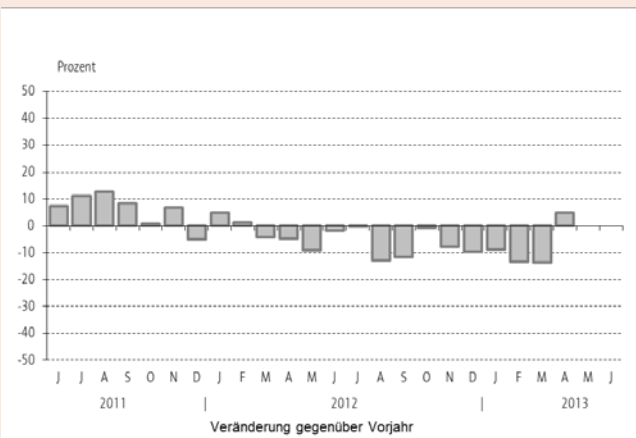
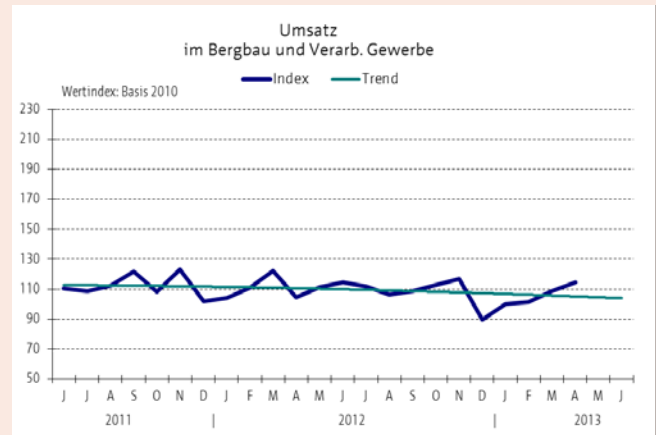
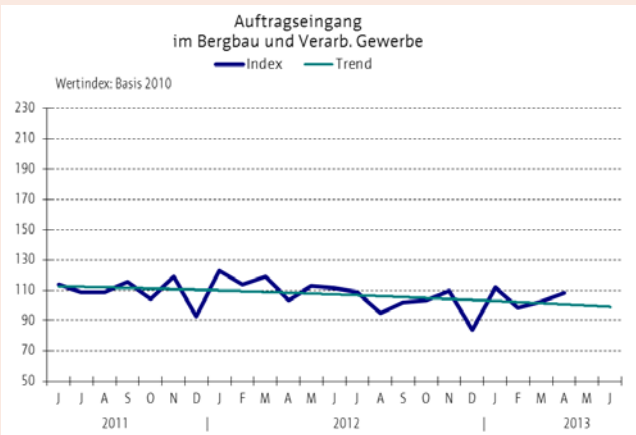
Erfurt





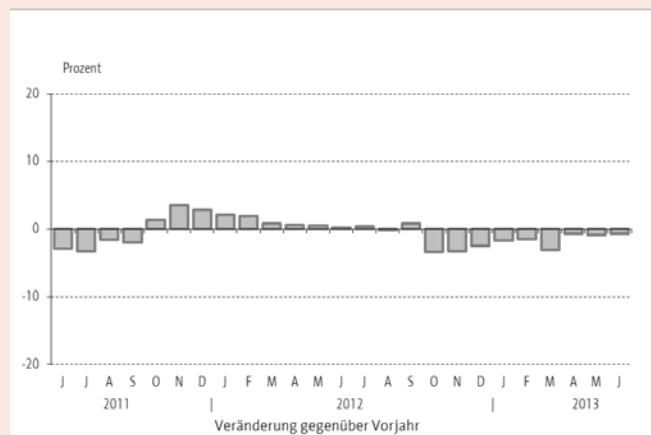
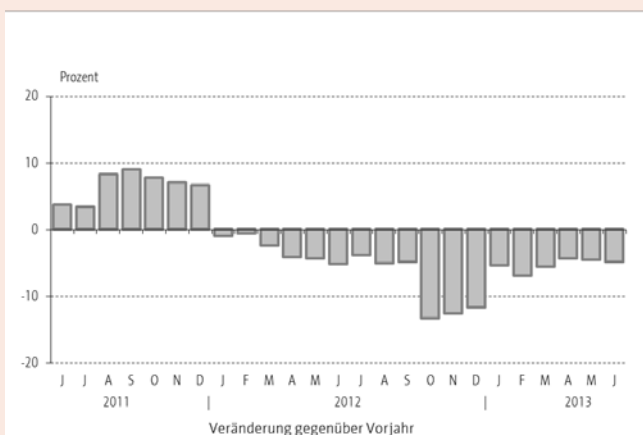
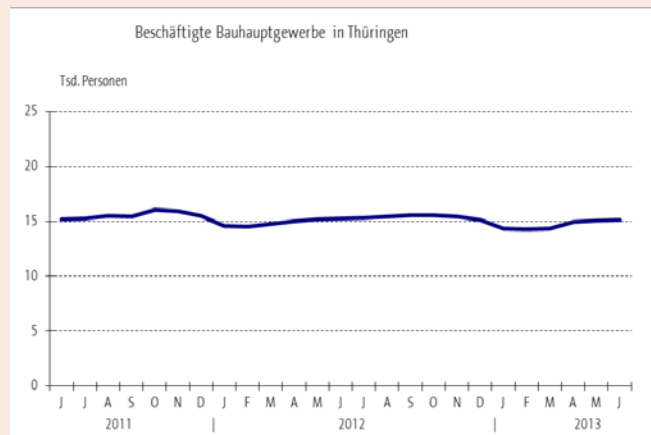
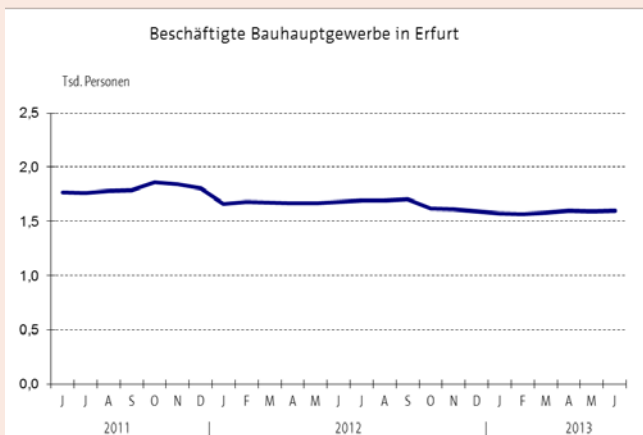
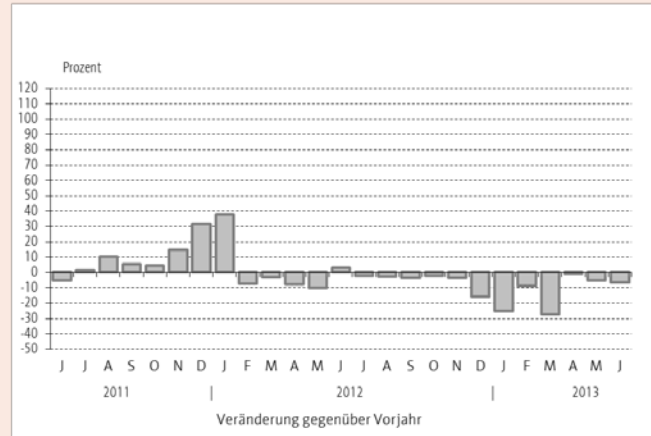
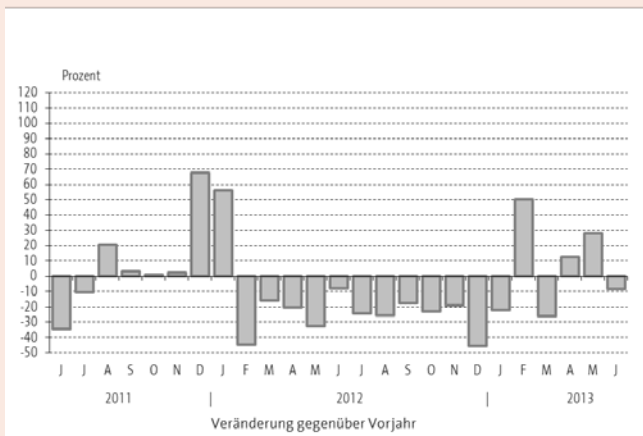
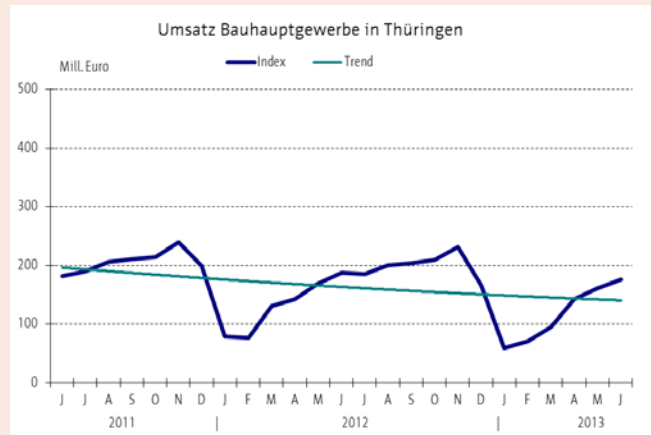
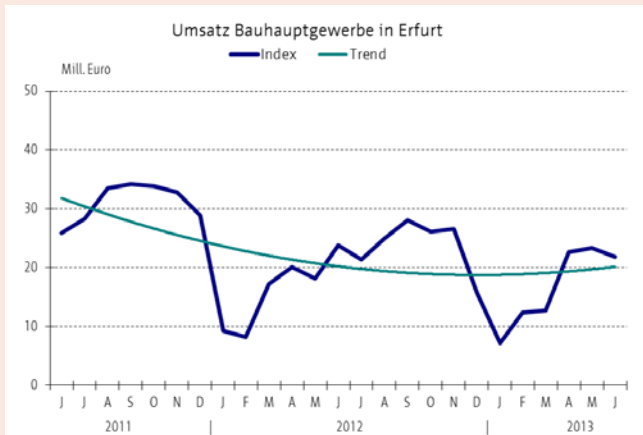
## Thüringen

## Thüringen



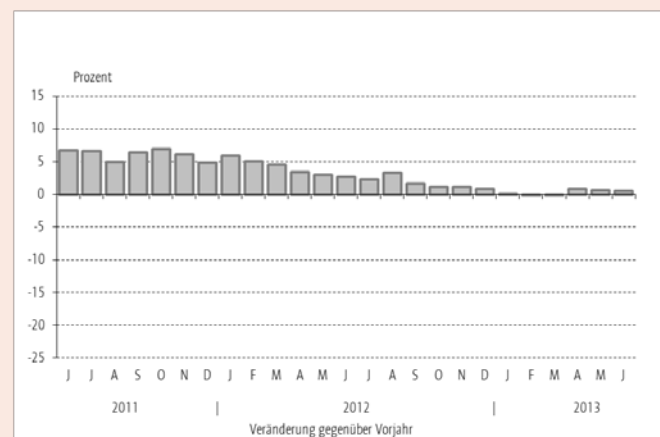
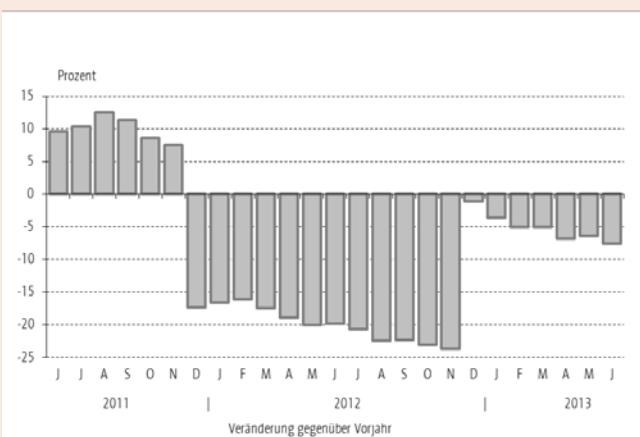
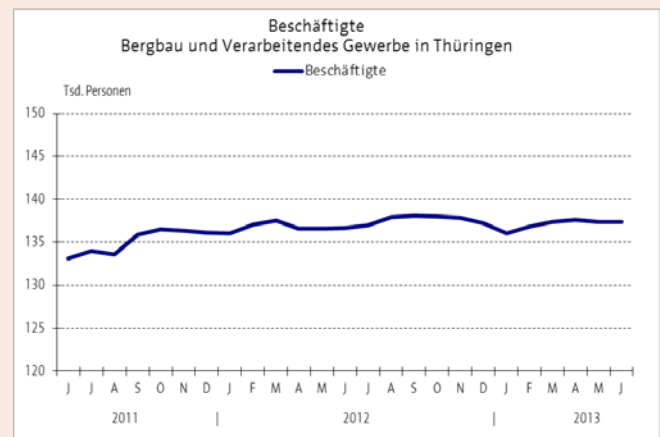
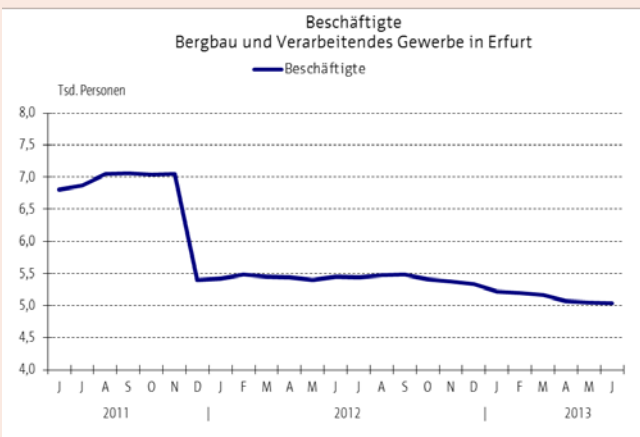
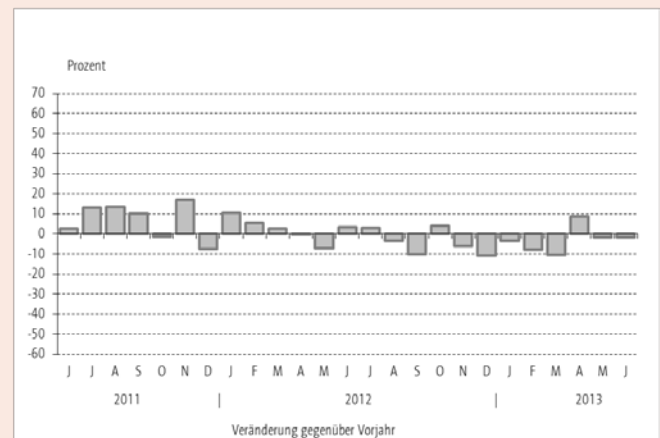
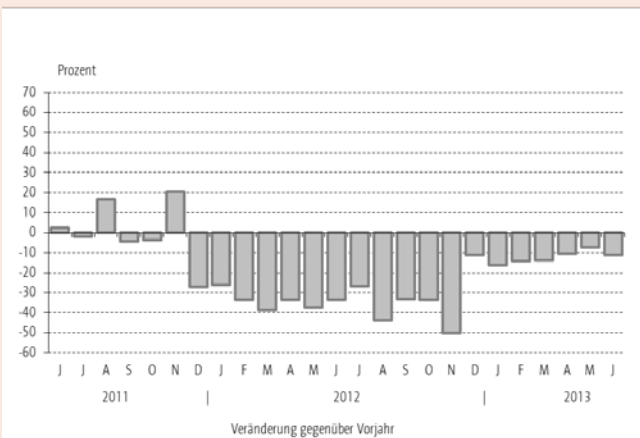
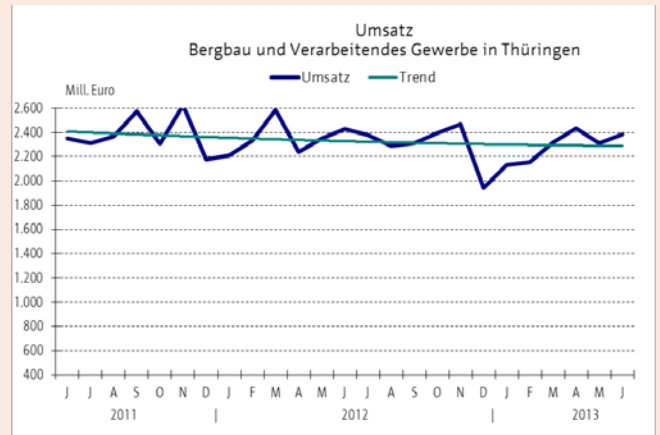
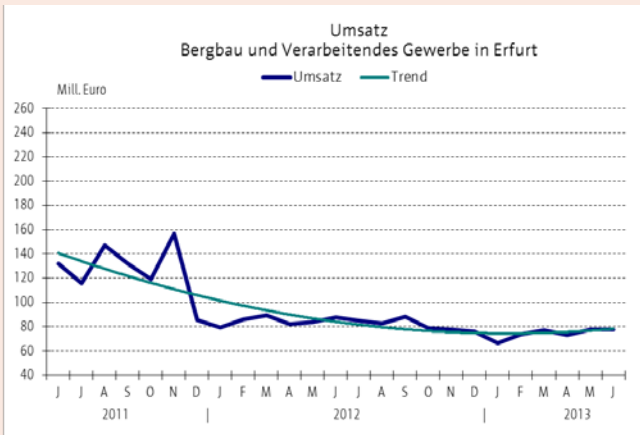
## Erfurt

## Thüringen



## Erfurt

## Thüringen



## Erfurt

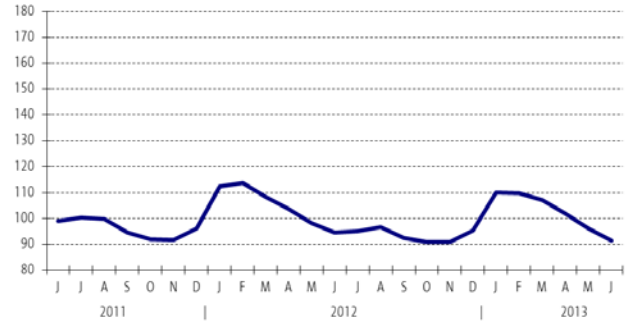
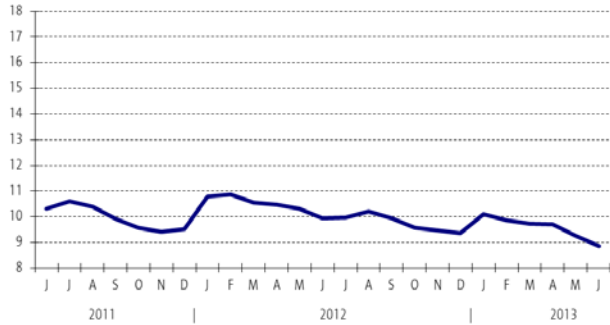
## Thüringen

Arbeitslose in Erfurt

Arbeitslose in Thüringen

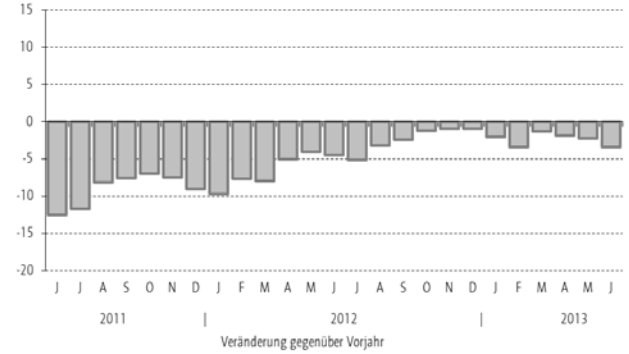
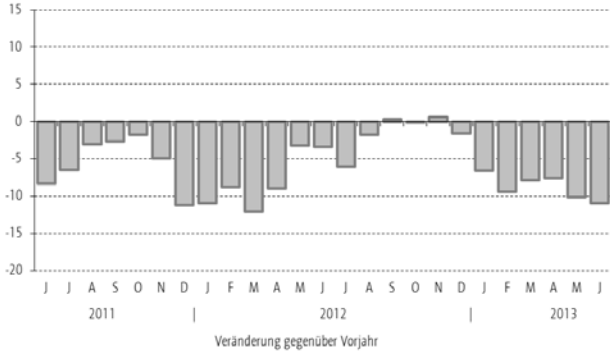
Tsd. Personen

Tsd. Personen



Prozent

Prozent

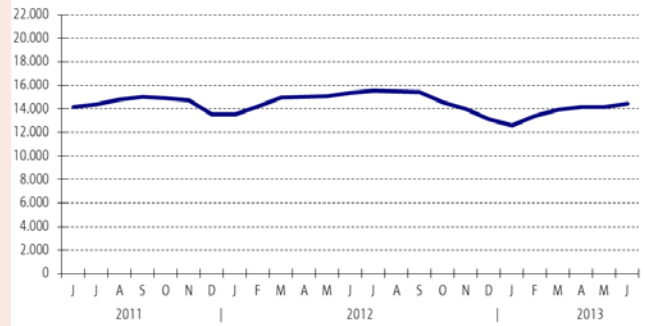
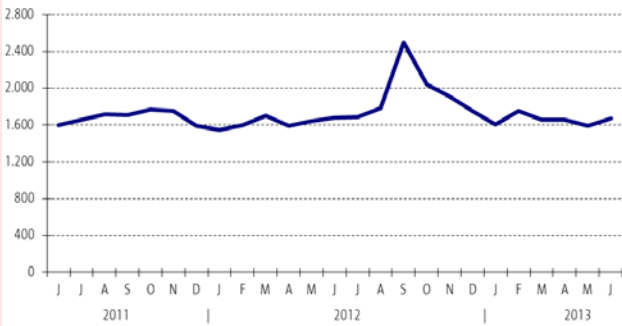


Bestand an offenen Stellen in Erfurt

Bestand an offenen Stellen in Thüringen

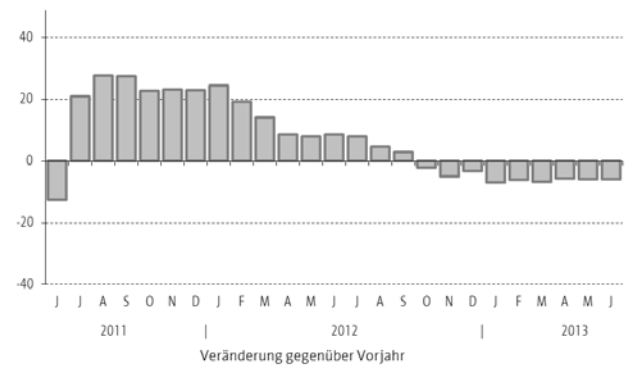
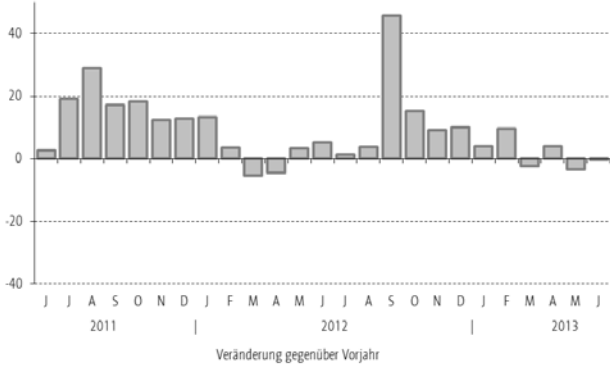
Stellen

Stellen



Prozent

Prozent



## Erfurt

## Thüringen

